

# Das Doppeldorf

INFORMATIONSBLATT FÜR PETERSHAGEN/EGGERSDORF **1 • 2024**



Foto: Kathleen Brandau

## *Einen guten Start ins neue Jahr!*

Konnten Sie ein bisschen ausspannen?kehrte nach all dem Vorweihnachtsstress dann doch ein bisschen Besinnlichkeit zu Hause ein? In der Hoffnung, dass Sie, liebe Leserinnen und Leser die Feiertage genießen und mal abschalten konnten zwischen den Jahren, blicken wir nun voller Elan auf ein neues Jahr. Möge es ein friedliches Jahr für uns werden. Möge uns nicht gleich wieder der alte Trott einholen. Mögen die guten Vorsätze lange halten. Und wenn Sie mal Sehnsucht nach einem besinnlichen Stündchen haben – das Team der Angerscheune (hier auf unserem Titelfoto) hält wieder einen bunten Veranstaltungskalender fürs neue Jahr bereit und jeden letzten Dienstag im Monat gibt's das Angerscheunenfrühstück mit interessanten Themen. Schauen Sie doch mal vorbei!

*Ihre Dodo-Redakteurin Kathleen Brandau*

### **Verabschiedet**

Nach 10 Jahren wechselt die Bauamtsleiterin nach Berlin.

Seite 4

### **Freie Fahrt**

Ende Dezember wurde die Bahnhofstraße fertig.

Seite 5

### **Gefeiert...**

... wurde in der Vorweihnachtszeit ganz viel im Dorf.

Seite 9

### **Gesucht...**

... wird wieder die schönste Titelseite aus dem Jahr 2023.

Seite 12/13

## AUS DER GEMEINDEVERTRETUNG



Auch in der letzten Sitzung des Jahres '23 gab es noch etliche Themen: Anpflanzung von Straßenbäumen, Lagebericht aus dem WSE, Probleme bei Straßenbeleuchtung und Laubentsorgung und die Situation im Seniorenzentrum „Kläre Weist“.

### Aus dem Bericht des Bürgermeisters 400 Straßenbäume für Klima, Mensch und Natur

Marco Rutter gab kund, dass die Gemeinde bisher circa 250 Bäume an Straßenrändern angepflanzt habe, weitere 100 an der Altlandsberger Chaussee durch den Landesbetrieb Straßenwesen würden folgen. Damit wären insgesamt etwa 400 Bäume im Gemeindegebiet ausgetragen worden. Mitbeauftragt sei die Anwuchs- und Entwicklungspflege für die ersten fünf Jahre, womit eine gesunde und kräftige Entwicklung der Jungbäume gewährleistet sei. Zudem seien sogenannte Saugspannungssensoren verbaut worden, welche die Bedarfe der Bewässerung in der Wachstumsperiode anzeigten und damit zielgenau und wassersparend einsetzbar sind.

### Abbruch der WSE-Verbandsversammlung

Weiter berichtete der Bürgermeister aus der letzten WSE-Sitzung. Diese habe „hitze und kontroverse“ Diskussionen beinhaltet. Die Agenda habe 20 Tagesordnungspunkte umfasst, welche jedoch nicht abgearbeitet hätten werden können, da die Sitzung nach fast neun Stunden abgebrochen worden sei, es bis zur Berufung des stellvertretenden Vorstandsvorstehers nicht mehr gekommen sei.

Zwei Beschlüsse fand Marco Rutter erwähnenswert: Zum einen sollen zukünftig im Vor- und Nachgang der Sitzungen Unterlagen digital veröffentlicht werden (wie es im Übrigen von den Doppeldorf-Gemeindevertretern verlangt worden sei).

Zum anderen ginge es darum, dass nicht absehbar sei, dass das Land neue Fördermengen für Trinkwasser genehmigt würden, so dass man die Umplanung von Baugeplänen, die Anrechnung auf andere Verfahren ins Auge gefasst habe.

Er sehe die Zustimmung des WSE bei Baugeplänen von Kitas und Schulen allerdings skeptisch, da etwa keine klare Abgrenzung von weiteren, danebenliegenden baulichen Anlagen möglich sei.

### Einwohnerfragestunde – wann leuchten wieder die Laternen und was passiert mit dem Laub?

Eine Einwohnerin aus Eggersdorf-Süd berichtete, dass seit zwei Wochen die Straßenbeleuchtung defekt, gar ganz Eggersdorf-Süd zeitweilig dunkel gewesen sei, was nicht nur für Fußgänger eine große Gefährdung darstelle.

Marco Rutter antwortete, dass die Straßenbeleuchtung ein erhebliches Problem in allen Ortslagen darstelle.

Die Ursache seien Kabelschäden infolge von Bauaktivi-

täten und folgenden Kurzschlüssen bei Regenereignissen, die dann auch erst einmal von der Rund-um-die-Uhr-Bereitschaft aufgespürt werden müssten.

Im Doppeldorf gäbe es mehrere Baustellen, welche nicht professionell ausgeführt worden seien. So würde es manchmal sogar zwei, drei Beschädigungen an einem Streckenabschnitt geben. Wenn 20 Personen auf 200 Meter mit Hacke, Spaten und Bagger arbeiteten, wäre es nicht leicht mitzubekommen, wer wie tief womit gegraben habe.

Man trage die Schäden zwar zusammen, müsse sie allerdings zuordnen können, was nicht so einfach sei, um Schadensersatzansprüche geltend machen zu können. Der Kommentar der Einwohnerin war dazu, dass man sich wohl mit Taschenlampen ausrüsten werde müssen. Die zweite Frage betraf die Entsorgung des Straßensaubs, wann diese denn erfolge. Sie warnte, dass Silvester vor der Tür stünde und Böller eine besondere Gefahr für das Laub darstellten.

Die Antwort des Bürgermeisters war, dass nicht nur Petershagen/Eggersdorf dieses Problem habe, man den Zustand auch dokumentiere.

Es gäbe eben nur den einen Entsorgungsbetrieb; die Verzögerung bei der Abfuhr habe ein hoher Krankenstand in dem Unternehmen verursacht und die nicht vorhersehbare Schneeephase.

Ende Januar, so Marco Rutter sollte das Laub entsorgt sein.

Der Vorsteher der Gemeindevertretung Burkhard Herzog kommentierte die Situation, indem er bemerkte, dass die Leistungsbereitschaft der Unternehmen und dort Arbeitenden nicht mehr da sei.

### Bericht aus dem Seniorenzentrum „Kläre Weist“

Die Ombudsfrau im genannten Seniorenzentrum, Angelika Rupp, erstattete vor den Gemeindevertretern ihren Bericht.

Sie sei Ansprechpartnerin und Vermittlerin bei Problemen dort im Hause, nehme regelmäßig am Bewohnerschaftsrat und Veranstaltungen teil und Sorge sich um die Bewohner.

Die Bewohner, so teilte die Ombudsfrau mit, würden sich über Sitzgelegenheiten auf dem Eggersdorfer Wochenmarkt und über einen barrierefreien Zugang zum Teilungssee freuen. Auf Nachfrage von Burkhard Herzog stellte Angelika Rupp die Betreuungssituation im Seniorenzentrum als schwierig dar, da eine engagierte Betreuerin weggegangen sei.

Auch sei die Ansprechbarkeit nicht immer gegeben und die Versorgung der Bewohner mit Getränken, insbesondere nachmittags, nicht gewährleistet.

Trotzdem stellte sie die Leiterin, Joanna Strozzyk, als sehr engagiert dar.

Problematisch sei weiterhin auch, dass eine 1,7-Vollkräftestelle bei den Betreuungsassistenten auf drei Stellen aufgeteilt sei.

Insgesamt sei die Situation nicht einfach, oft bedrückend, da es sich bei den Bewohnern um Personen mit Pflegegrad drei oder vier handele, die hohen Einschränkungen unterlägen. Für sie sei das Seniorenzentrum meist das letzte Zuhause.

Lars Jendreizik



## INFORMATIONEN AUS FRAKTION UND AUSSCHÜSSEN

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Juni endet die Wahlperiode. Dann haben Sie es in der Hand, die Mehrheiten in der Gemeindevertretung neu zu mischen. Fünf Jahren haben wir Ihre Stimme verwaltet. Als Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz kann ich für die Gemeindevertreter/-innen, sachkundigen Einwohner/-innen des Gremiums sowie für die Mitarbeiter/-innen der Verwaltung sagen, dass alle dies mit großem Engagement gemacht haben. Dafür saßen wir unzählige Abende zusammen - in unserer Freizeit, ehrenamtlich. Nicht immer war es ein Vergnügen, manchmal war es eine Last. Das heimische Sofa, ein paar kluge Sprüche von der Seitenlinie, wären manchmal die attraktivere Alternative gewesen. Statt die konkrete Mitgestaltung des Zusammenlebens vor Ort bestimmen leider allzuoft tagesaktuelle, zugespitzte von Social Media und der schnellen Schlagzeile angeheizte, teilweise abstrakte Debatten unsere Agenda, während fast geräuschlos der Grundwasserspiegel sinkt, unzählige Straßenbäume durch Schädlingsbefall die Segel streichen oder eine Tempo-30-Strecke an Schulwegen an Gesetz und der Kreisverwaltung scheitert. Wenig davon liest man bei Facebook oder TikTok, ist in den Tageszeitungen und Fernsehsendungen zu sehen, aber beeinflusst doch unmittelbar unser Leben vor Ort. Ihre Stimme zur Kommunalwahl am 9. Juni sollte deswegen eine für unser Doppeldorf sein. Für was hat sich hier in der Gemeinde ihre präferierte Partei, Wählergruppe oder ihr Einzelkandidat in den letzten fünf Jahren konkret eingesetzt? Wozu hat er oder sie sich gemeldet, welche Beschlüsse eingebracht oder unterstützt? Im Bürgerinformationssystem der Gemeinde können Sie das nachlesen, sich durch die unterschiedlichen Internetseiten der Akteure googeln oder per Mail direkt nachfragen. Alle Informationen sind öffentlich zugänglich. Diesen Aufwand anzunehmen, ist am Ende nur ein Bruchteil des Aufwandes, wenn die Wahl auf einen selber fällt und fünf Jahre einen das Mandat begleitet. Für unseren Ausschuss können wir bald sagen: unsere Arbeit ist getan, nun haben Sie die Verantwortung eine wohl überlegte Wahl zu treffen. Ich würde mich freuen, wenn Sie sich dafür in den kommenden Monaten Zeit nehmen. Starten Sie mit diesem Wunsch gut in das neue Jahr!

Tobias Rohrberg  
Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt,  
Verkehr und Klimaschutz

## DER BÜRGERMEISTER HAT DAS WORT



### Haushaltsbeschluss stellt wichtige Weichen

*Nur drei Tage vor Weihnachten war es der Gemeindevertretung gelungen, mit deutlicher Mehrheit den Beschluss zum Haushalt 2024 zu fassen. Diese verantwortungsvolle Entscheidung lässt uns als Gemeinde schon im Januar handlungsfähig werden und stellt zugleich die Weichen zur Erfüllung kommunaler Aufgaben und für wichtige Investitionen zum Erhalt und Ausbau unserer Infrastruktur. Ob Straßen oder Wege, der Ausbau von Sportstätten, die Schaffung oder Sanierung von Treffpunkten und Begegnungsstätten im Ort, die Anpassung unseres Fuhrparks beim Bauhof und der Feuerwehr oder etwa die Digitalisierung kommunaler Dienste und Einrichtungen, die Kosten hierfür werden sich in den nächsten Jahren zu Millionenbeträgen summieren. Damit soll unser Ort aber nicht nur Stück für Stück besser werden. Gerade in schwierigen Zeiten verstehen wir kommunale Investitionen auch als konjunkturelle Stütze und treibenden Motor regionaler Wirtschaftskreisläufe.*

*Dennoch darf die hohe Geschlossenheit in der Kommunalpolitik nicht über die wachsenden Unsicherheiten und die damit zunehmend schwerer zu kalkulierenden Einnahmen der Kommune hinwegtäuschen. So manche Kennziffer und Prognose lässt eher Bauchschmerzen und Sorgenfalten aufkommen. Dies zwingt uns in der Konsequenz, bei den Ausgaben auf Sicht zu fahren. Bereits klar erkennbar ist, die Bäume wachsen nicht mehr in den Himmel und wir werden folglich vieles strategisch neu denken müssen. Gerade Infrastruktur muss zukünftig multifunktionaler und im Betrieb effizienter ausgerichtet werden. Nicht für jeden individuellen Bedarf wird es zukünftig eine Einzellösung geben können. Bezahlbar bleibt, was möglichst vielen im Ort nutzt. Das setzt voraus, wieder dichter zusammenzurücken, die Bedürfnisse und Interessen des Anderen zu verstehen und zu akzeptieren.*

*Wenn Flexibilität und gesellschaftliches Miteinander die richtigen Rezepte für eine weiterhin positive Entwicklung sind, dann wirkt diese auch gegen die Sorgen eines wirtschaftlichen Einbruchs und ausufernder Kostenlawinen. Schauen wir in diesem Sinne gemeinsam positiv auf das neue Jahr und packen wir die vor uns liegenden Herausforderungen an. Persönlich wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit, Glück, Erfolg und Schaffenskraft.*

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister

*Marco Ralle*



● *Bürgermeister Marco Rutter (re.) und der Sachgebietsleiter städtebauliche Planung, Robert Knobloch, überreichen das Geschenk der Kollegen: Mit dabei ein T-Shirt für den Unionfan mit der abgewandelten Aufschrift: „UNVPE“ – und nicht vergessen: Petershagen/Eggersdorf. Und danken Carmen Schiene für die langjährige, gute Zusammenarbeit. Foto: K. Brandau*

## Fachbereichsleiterin Bauen verabschiedet

### *Carmen Schiene wechselt nach Berlin*

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge ging sie, sagte Carmen Schiene am 13. Dezember, als sie in der Runde ihrer Kolleginnen und Kollegen vom Bürgermeister verabschiedet wurde. „Es waren zehn schöne Jahre, die mir viel gegeben haben“, so die Fachbereichsleiterin Bauen, die nun zu einer Berliner Wohnungsbau-Gesellschaft wechselt. Etliche Projekte hat sie in den Jahren auf den Weg gebracht. „Sie haben den Ort mitgeprägt und hier Ihre Handschrift hinterlassen“, sagte Bürgermeister Marco Rutter. Durch sie sei er zu einer urbanen Gemeinde mit zukunftsfähiger Infrastruktur gereift, die den Anforderungen von Zuzug und demografischem Wandel gerecht werde. Kreativ, konstruktiv und lehrreich sei für ihn die gemeinsame Zusammenarbeit gewesen. In seinen Dank schloss er ein, dass die Tür zum Rathaus immer offen stehe. Denn noch ist kein Nachfolger gefunden.

Als Carmen Schiene 2013 vom Bauamt Strausberg ins Doppeldorf-Rathaus wechselte, gab es keine Schonzeit: Ein Straßenbauprogramm (seit 2011) mit jährlich rund 15 Bauprojekten und ca. fünf Bürgerbeteiligungen pro Straße galt es fortzusetzen von ihrem Vorgänger Ulrich Daut. Die Grundschulen in Eggersdorf und Petershagen mussten erweitert werden, das Bahnhofsumfeld umgestaltet, ein Einkaufszentrum an neuem Platz in der Lesingstraße geplant werden.

Auch personell war immer viel Bewegung in ihrem Fachbereich. „Mit jeder Neubesetzung haben wir uns weiterentwickelt“, resümiert Carmen Schiene. Ihr großer Dank gelte vor allem auch „den alten Recken“, der Kernmannschaft im Bauamt. Frauen, die zum Teil bereits seit 35 Jahren hier wirken.

Ihr lachendes Auge blickt nun nach Berlin. Dort wird sie Wohnungsbauprojekte in größerem Rahmen planen. „Mich um bezahlbaren Wohnraum zu kümmern, ist mir auch eine Herzensangelegenheit“, sagt Carmen Schiene. Und dann freut sie sich, „nach Feierabend mal wieder einfach über den Alex zu bummeln...“

*Kathleen Brandau*



● *Ein ganzer Berg voller Päckchen kam noch vor Weihnachten zu den Senioren. Foto: Antje Grimmer*

## Wunschsternaktion – so viele Wünsche wie nie zuvor

### *Geschenke rechtzeitig zu Weihnachten überbracht*

Bereits zum vierten Mal in Folge fand die Wunschstern-Aktion des Bündnisses für Familie Petershagen/Eggersdorf statt.

Rekordverdächtig waren die Geschenkwünsche (insgesamt gab es 82) - von Senioren als auch ein Teddy-Wunsch für ein Kleinkind, berichtete Antje Grimmer, Kinder- und Jugendbeauftragte des Doppeldorfs.

Besonders gefragt seien aber auch Naschteller, Parfüms, Cremes und Kleidung (Leggins, Kuschelsocken, Pullover) sowie etwa Wünsche nach Schneeschleibern und Laubharken, Weihnachtsbier, Blumenzwiebeln, Modellautos, Hundespielzeug und Malbüchern gewesen.

Dabei seien unter Anderem fast 60 Wünsche aus den beiden Seniorenresidenzen in Petershagen und Eggersdorf gekommen.

40 Wunschsternchen seien allein von Familien der Katholischen Grundschule St. Hedwig erfüllt worden, die diese dann auch selbst den Empfängern zukommen ließen, so Antje Grimmer.

Weitere 37 Wunschsterne wiederum wurden von Kindern der DRK-Kita „Pustebume“ aufgehängt, am Weihnachtsbaum, den die Kita im Petershagener Edeka-Markt aufgestellt hatte.

Letztere ließen es sich nicht nehmen, nicht nur als Wunscherfüller bei den entsprechenden Bewohnern des AWO Seniorenzentrums „Clara Zetkin“ im Ortsteil Eggersdorf überraschend in Erscheinung zu treten, sondern gleich auch noch ein kleines Weihnachtsprogramm für alle Bewohner aufzuführen.

Doch auch alle übrigen Wünsche, die auf den Wunschsternkarten notiert wurden, seien fristgerecht, das heißt noch vor Weihnachten, den Empfängern übergeben worden.

Ein großes Dankeschön möchte sie noch an all diejenigen loswerden, die sich an der Aktion beteiligt haben, so die Kinder- und Jugendbeauftragte im Namen des Familienbündnisses.

*Lars Jendreizik*

## Straßenbau aktuell

### Straßenbeleuchtungsmaßnahmen 2023

Am 12.12. wurde mit den Arbeiten zur Errichtung einer neuen Beleuchtungsanlage in der Lessingstraße in Eggersdorf begonnen. Absicht war es, bis 21.12.23 das Objekt fertig zu stellen.

### Straßen- und Gehwegbau Rückertstraße

Die Bauabnahme einschließlich Verkehrsfreigabe der Gesamtanlage Rückertstraße erfolgte am 19.12.2023. Offen ist noch, ob die Abnahme mit oder ohne Restleistungen erfolgen kann. Die Schachtköpfe der Schmutzwasser- und Regenwasserschächte mussten noch im Straßennebenraum mit Großsteinpflaster umpflastert werden. Der Baugrund war infolge der Niederschläge sehr weich.

### Bushaltestellen

Die Verkehrsflächen der Bushaltestellen Hasenweg, Birkenstraße und Grenzstraße sind fertiggestellt und abgenommen. Offen sind die Leistungen für die Bushaltestellen-Überdachungen. Deren Materiallieferung ist für Januar 2024 in Aussicht gestellt worden.

### Bauvorhaben des WSE,

### Erneuerung der Trinkwasser- und Schmutzwasserleitungen in der Grenzstraße Petershagen und Eggersdorfer Chaussee

Am 14.12.23 fand durch den Auftraggeber Wasser- und Abwasserverband Strausberg-Erkner (WSE) die bautechnische Abnahme des Vorhabens statt. Als Restleistung wurde die Wiederherstellung der Gehwegtrasse im Kreuzungsbereich parallel zur Eggersdorfer Chaussee notiert.

## Kitaplätze vergeben

Im Jahr 2023 wurden in der Gemeinde fast alle Elternwünsche nach einem Betreuungsplatz für ihr Kind / ihre Kinder erfüllt. Manchmal gab es den Platz nicht in der Lieblings-Kita, aber die Erzieher/Innen betreuen die Kinder in allen Kitas mit viel Liebe und Fachwissen.

Es konnten insgesamt rund 170 Plätze in den Kitas der Gemeinde vergeben werden. Dabei waren es fast dreimal so viele Krippen- wie Kita-Plätze.

Wir gehen davon aus, dass sich im Jahr 2024 die Situation bei der Vergabe der Betreuungsplätze entspannen wird. Leider lässt es sich nicht vermeiden, dass einige Eltern sehr lange im Ungewissen bleiben, bevor die erlösende Nachricht über einen Platz kommt. Das liegt daran, dass wir erst Mitte Mai wissen, wie viele Kinder eingeschult - und somit wie viele Kita-Plätze frei - werden. Zum anderen versuchen wir, Eltern einen passenden Platz anzubieten. Dabei werden, wenn möglich, Wohnort und Geschwisterkinder beachtet.

*Kerstin Vollmann,*

*Kitaplatzvergabe im Sachgebiet Kita, Schule, Bildung*



• Vertreter vom Landesbetrieb Straßenwesen Frankfurt/Oder, vom Baubetrieb Oevermann und von der Gemeinde Reinhard Dommitzsch (Mitte) aus dem Sachgebiet Tiefbau nahmen am 20. Dezember die Straße ab. Seit 21. Dezember kann der Verkehr dort nun wieder rollen. Foto: K. Brandau

## Bahnhofstraße für den Verkehr freigegeben

Ab 21. Dezember gegen Mittag ist die Bahnhofstraße im Ortsteil Petershagen für den Verkehr wieder freigegeben. Nach nur zweieinhalb Monaten Bauzeit. Dieses gemeinsame Projekt von Gemeinde und Land Brandenburg ist damit in Rekordzeit beendet worden. "Eine Superleistung der Baufirma Oevermann", lobte Reinhardt Dommitzsch von Sachgebiet Tiefbau im Rathaus das Projekt.

Über 20 Jahre waren die Straße und Gehweg Sorgenkind der Gemeinde. 2022 hatte dann der Landesbetrieb Straßenwesen Frankfurt/Oder gemeinsam mit der Gemeinde geplant, Fahrbahn, Entwässerungsanlagen, Gehweg und Beleuchtung zu sanieren. Da die L30 eine Landesstraße ist, war für die Fahrbahn der Landesbetrieb verantwortlich. Um Gehwegneubau und die moderne LED-Straßenbeleuchtung kümmerte sich das Sachgebiet Tiefbau der Gemeinde.

In 6,10 Meter Breite wurde die Fahrbahn erneuert. 2,10 Meter Gehweg wurden saniert. Insgesamt 320 Meter Straße einschließlich neuer Straßenlaternen wurden gebaut.

## Reisepass-Gebühr seit 1. Januar 2024

Seit dem 1. Januar 2024 beträgt die Grundgebühr für antragstellende Personen ab 24 Jahren beim Reisepass 70,00 €.

### Informationen zum auslaufenden Kinderreisepass

Kinderreisepässe dürfen ab dem 1. Januar 2024 nicht mehr neu ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden. Gültige Kinderreisepässe können bis zum Ende der aufgedruckten Gültigkeit weiterverwendet werden und laufen dann aus.

Als Ausweisdokumente für Kinder (ab Säuglingsalter) kommen Personalausweise in Betracht, wenn nur Reisen innerhalb der EU geplant sind. Werden Reisen außerhalb der EU (auch: Großbritannien) geplant, benötigt jedes Kind – ebenso wie die Eltern – einen regulären Reisepass. Ergänzende Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite des Bundesministeriums des Innern und für Heimat unter Antworten zu häufig gestellten Fragen (FAQ): <https://www.bmi.bund.de/DE/themen/moderne-verwaltung/ausweise-und-paesse/kinderreisepass/kinderreisepass-node.html>

*Meldeamt P/E*



• Zur Aufführung bei der Weihnachtsgala der DRK-Kita Pustebume in Petershagen kam „Der Wolf und die sieben Geißlein – ein Weihnachtsmärchen“. Fotos: Bernhard Schwiete/DRK-Kreisverband MOHS e.V.

## Weihnachtsgala der DRK-Kitakinder

Nach wochenlangem Vorbereiten, Üben und Proben war es am 16. Dezember so weit: Die Kinder der Kita Pustebume des DRK-Kreisverbandes Märkisch-Oder-Havel-Spree e.V. haben ihre große Weihnachtsgala präsentiert. Für die Aufführung nutzte die Kita in diesem Jahr zum ersten Mal die Mensa der Grundschule Am Dorfanger. Mit rund 200 Gästen, die mit heißen Getränken und weihnachtlichem Gebäck versorgt wurden, war diese prall gefüllt. 45 Minuten lang begeisterten die Kinder ihr Publikum mit ihrer Version von „Der Wolf und die sieben Geißlein – ein Weihnachtsmärchen“, mit Schauspiel, Gesang und Tanz. Dargeboten wurde das Stück vor einer liebevoll gestalteten Kulisse mit weihnachtlichen Motiven. Besondere Hingucker waren ein selbstbemalter Uhrenkasten, in dem sich eines der Geißlein versteckt und so den Angriff des Wolfes überlebt, und ein selbstgebauter Brunnen, in dem der Wolf schließlich sein Ende findet. Nach dem Programm durch die Kinder gab es ein Programm für die Kinder: Der Dudel-Lumpi trat auf.

Die DRK-Kita Pustebume in der Eggersdorfer Straße in Petershagen hat eine Kapazität für 65 Kinder. Sie ist eine von neun Kitas des DRK-Kreisverbandes Märkisch-Oder-Havel-Spree e.V. im Landkreis Märkisch-Oderland. Insgesamt betreibt der DRK-Kreisverband 20 Kindertagesstätten, in denen rund 350 Mitarbeitende beschäftigt sind.

Bernhard Schwiete



• Die fleißigen Frauen vom Kinderhilfeverein backen nicht nur Plätzchen. Zum Lichterfest Am Markt Eggersdorf am 01. Dezember und zu vielen anderen Festen drehen sie auch Zuckerwatte. Fotos: Kathleen Brandau

## Plätzchen backen mit dem Kinderhilfeverein

Nachdem die Corona-Pandemie zwei Jahre lang das traditionelle Plätzchenbacken des Kinderhilfevereins Petershagen/Eggersdorf verhindert hat, konnten die Mitglieder kürzlich wieder ihre vorweihnachtliche Aktion durchführen. Fand das gemeinsame Backen zwischen Vereinsmitgliedern und Kindern früher in der Küche des Kinderbauernhofs „Mümmelmann“ statt, stand dank der guten Kontakte zum „Bauernvolk“ und dessen Vorsitzenden Andreas Lüders dieses Mal deren Küche zur kostenfreien Verfügung. Bevor nun fleißig der Teig geformt und geknetet werden konnte, musste er eine Nacht lang stehen, damit er gut durchzieht. „Das Rezept ist ganz simpel, man muss nur immer das Verhältnis 3:2:1 beachten“, so Rita Gugisch, die den Teig ansetzte. Insgesamt seien so immerhin sechs Kilogramm Mehl, vier Kilo Zucker und zwei Kilo Butter verarbeitet worden. An einem trübem Dezember-Dienstag wurden dann in der Bauernvolk-Küche etliche Teigklopse ausgerollt und von fünf Kindern, die der Einladung des Kinderhilfevereins gefolgt waren, ausgestochen und reichlich verziert. Der Backofen brachte nach etwa 20 Minuten herrlich duftende Plätzchen hervor, die von den Kiddies mit einem strahlenden Lächeln mit nach Hause genommen werden konnten und ihnen die Wartezeit bis zum Heiligen Abend versüßten.

Lars Jendreizik

• Versüßt wurde auch den Besuchern des Marktes am Dorfanger die Adventszeit. Jugendliche des Vereins Hacken, Craften, Funken (HaCraFu) drehten auch dort Zuckerwatte.





*Alles hat seine Zeit, es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes, der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*

### Anke Ellermann

\* 03.03.1975 † 01.01.2024

Wir trauern um unsere langjährige Mitarbeiterin Anke Ellermann, die unverhofft nach kurzer schwerer Krankheit mitten aus dem Leben gerissen wurde. Wir verlieren mit ihr eine engagierte und überaus geschätzte Kollegin.

Zwölf Jahre hat sie als Sozialpädagogin im Jugendklub unserer Gemeinde gewirkt und ihn mit viel Herzblut und nie enden wollenden Ideen immer wieder neu gestaltet, sie gab ihm die Struktur, die er heute hat. Im Team mit den Schulsozialarbeiterinnen und der Sozialberaterin war sie insbesondere für die vielfältigen Anliegen der Familien da.

Sie war nicht nur in der Jugendarbeit mit der Region stark vernetzt. Ihr Anliegen war es stets auch, jung und alt zusammenzubringen und unsere Gemeinde für alle Generationen zu einem lebenswerten Ort zu machen. Auch darin war ihre Kreativität unerschöpflich. Sie hat das Bündnis für Familie in unserem Ort aufgebaut und war uns allen ein ständiger Motor.

Sie wird uns sehr fehlen.

Wir sprechen ihrer Familie, auch im Namen der Gemeindevertretung und der Gemeindemitarbeiter, unsere Anteilnahme und unser tief empfundenes Mitgefühl aus.

Mit stillem Gruß

Burkhard Herzog  
Vorsitzender der Gemeindevertretung  
Petershagen/Eggersdorf, 01.01.2024

Marco Rutter  
Bürgermeister

## Wahlhelfer-/innen gesucht!

In diesem Jahr ist es wieder soweit und es werden Bürgerinnen und Bürger gesucht, welche sich dem wichtigen Ehrenamt des Wahlhelfers/der Wahlhelferin gewachsen fühlen.

Am **09. Juni 2024** stehen die **Europawahl, die Kreistagswahl** und die für unsere Gemeinde besonders bedeutsame **Gemeindevertreterwahl** an.

Am **22. September 2024** wird ein neuer Landtag in unserem Land gewählt.

Konkret werden für die Durchführung der Wahlen und die Ermittlung der Wahlergebnisse in unseren 13 Urnenwahlbezirken Bürgerinnen und Bürger gesucht, welche bereit sind, ehrenamtlich als Mitglied eines Wahlvorstandes in einem Wahllokal mitzuwirken.

Als Wahlhelfer haben Sie die Möglichkeit, hautnah die Funktionsweise unseres demokratischen Systems zu erleben und zum Gelingen beizutragen. Für das leibliche Wohl unserer Wahlhelfer wird auch bei den kommenden Wahlen wie gewohnt gesorgt. Zusätzlich wird ein Erfrischungsgeld gewährt. Jeder Wahlhelfer erhält ferner eine Arbeitgeberbescheinigung über die Teilnahme, so dass gegebenenfalls auch eine Freistellung durch den Arbeitgeber in Betracht kommt.

### Interesse geweckt?

Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, ihre Bereitschaft bei der Gemeinde

- schriftlich (Am Markt 8, 15345 Petershagen/Eggersdorf),
- telefonisch (03341 / 41 49-900),
- per E-Mail (wahlen@petershagen-eggersdorf.de) oder
- persönlich zu bekunden.

Vordrucke für Bereitschaftserklärungen stehen Ihnen auf der Internetseite der Gemeinde zur Verfügung oder können bei der Gemeinde angefordert werden.

Bei weiteren Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wahlbehörde unter der 03341/41 49-900 gern beratend zur Verfügung.

*Stephan Schwabe und Amy Smith,  
Wahlbehörde*

## Gesucht wird eine stellvertretende Schiedsperson

In unserer Gemeinde ist ab sofort das Amt der stellvertretenden Schiedsperson neu zu besetzen.

Schiedspersonen sind ehrenamtlich tätig und haben das Ziel, bürgerliche Rechtsstreitigkeiten außergerichtlich beizulegen.

Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Mitzubringen sind gesunde Menschenkenntnis, Lebenserfahrung und Geduld sowie die Bereitschaft, an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen. Zudem soll die Schiedsperson das 25. Lebensjahr vollendet haben und in der Gemeinde wohnen.

Die Schiedsperson wird von der Gemeindevertretung gewählt und durch das Amtsgericht bestätigt.

Es wird eine Aufwandsentschädigung von 50 € monatlich gezahlt.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 20. Februar 2024 an [post@petershagen-eggersdorf.de](mailto:post@petershagen-eggersdorf.de).

Wir würden uns freuen, dieses wichtige Ehrenamt wieder besetzen zu können!

*Johannes Kliegel*



● *Der Bewohnerbeirat: Frau Kaiser, Frau Kulow, Frau Vogel, Frau Thiele, Frau Rupp (v.re.)* Foto: privat

## Aufgaben einer Ombudsfrau

Seit März 2023 bin ich als Ombudsfrau der Gemeinde für das „Immanuel Seniorenzentrum Kläre Weist“ in Petershagen tätig. In dieser Funktion verstehe ich mich als Ansprechpartner und Vermittler für die Bewohner, Tagesgäste, Mitarbeiter und Angehörigen bei Unstimmigkeiten und Problemen innerhalb des Seniorenzentrums sowie auch

als deren Vertreter nach außen, z. B. der Gemeinde gegenüber. Um als Ombudsfrau wahrgenommen zu werden, besteht mein eigener Anspruch in einer soliden Kontaktarbeit. Die monatliche Teilnahme am Bewohnerschaftsrat ist für mich verpflichtend und gleichzeitig informativ. Dabei werden u. a. Themen der Betreuungsarbeit, Organisation und des täglichen Miteinanders besprochen. Es ist mir möglich Fragen zu bestimmten Schwerpunkten zu stellen: wie z. B. der Abschiedskultur, der ärztlichen und therapeutischen Versorgung, der Mitarbeitersituation oder dem geplanten Vorhaben zum Bau eines neuen Seniorenzentrums... In unseren Gesprächsrunden tragen die Bewohner auch Wünsche an mich heran: u. a. mich um Sitzmöglichkeiten auf dem Wochenmarkt in Eggersdorf zu kümmern, da insbesondere die Tagesgäste diesen Markt gern besuchen.

Im Verlauf des Jahres nahm ich an einigen kulturellen Veranstaltungen teil, um somit die Betreuungsassistenten ein wenig zu unterstützen und dabei einzelne Bewohner aktiv zur Teilnahme zu motivieren. Mit Unterstützung und Engagement des Singkreises Petershagen war es mir möglich im Frühling und in der Adventszeit ein gemeinsames Singen mit den Bewohnern und Tagesgästen zu organisieren. Einen besonderen Stellenwert hat für mich der Besuchsdienst – ob in der Gemeinschaft oder als Einzelbesuch immobiler Bewohner. Dabei ist es nicht immer einfach, Menschen, die sich aus unterschiedlichen Gründen in sich zurückgezogen haben, zu erreichen. Es sind die kleinen Schritte der Zuwendung: es sind einzelne Kontaktgespräche; es ist das Vorlesen von kurzen Alltagsgeschichten, über die ich versuche, ein wenig Erinnerung wachzurufen; es kann auch das Singen sein oder ein gemeinsames Spiel. Als willkommene Abwechslung bieten sich Spaziergänge an, bei denen ich Bewohner, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, begleite. Im individuellen Austausch gibt es dabei oft die Möglichkeit etwas mehr aus dem Leben einzelner Bewohner zu erfahren.

Auch wenn ein Seniorenzentrum meist das letzte Zuhause ist, so gibt es doch immer ein bewegtes Leben und eine Lebensgeschichte davor.

Angelika Rupp



● *Die Behindertenbeauftragten der S5-Region bei ihrem Treffen: Janett Ohm, Roswitha Güster, Frank Richter, Heike Agsten, Kerstin Wendt und Susanne Dünkel (v.l.n.r.)*

Foto: F. Richter

## Treffen der Behindertenbeauftragten der S5-Region

Wenige Tage vor dem Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung trafen sich am 28. November 2023 die kommunalen Behindertenbeauftragten der S5-Region und die Behindertenbeauftragte des Landkreises Märkisch-Oderland Janett Ohm in der Stadtverwaltung Strausberg. An dem Treffen nahmen neben Frau Ohm Kerstin Wendt (Strausberg), Susanne Dünkel (Hoppegarten), Heike Agsten (Petershagen-Eggersdorf), Roswitha Günster (Fredersdorf-Vogelsdorf) und Frank Richter (Neuenhagen) teil.

Einige der Beauftragten sahen sich an diesem Tag zum ersten Mal, obwohl sie schon seit einiger Zeit in ihrer Stadt bzw. Gemeinde tätig sind. So haben anfangs alle erst einmal sich und ihren eigenen Tätigkeitsbereich vorgestellt. Dabei wurde deutlich, dass trotz ähnlicher Aufgaben die konkrete Arbeit vor Ort doch sehr unterschiedlich aussieht, zumal die meisten ehrenamtlich tätig sind. Auch die Zusammenarbeit mit den Verwaltungen und Gemeindevertretungen ist nicht überall in gleichem Maß ausgeprägt. Da, wo das Interesse an Themen wie Inklusion und Barrierefreiheit von vornherein vorhanden ist, haben es auch die Behindertenbeauftragten einfacher. Das Treffen wurde auch dazu genutzt, Ideen von anderen eventuell für die eigene Arbeit zu übernehmen. So gibt es in Strausberg einen Stadtplan, auf dem die Barrierefreiheit von Ärzten, Apotheken, öffentlichen Verkehrsmitteln, Restaurants usw. eingetragen ist. Das könnte man sich durchaus auch für andere Gemeinden vorstellen und wäre für Menschen mit und ohne Behinderung dort hilfreich.

Insgesamt war das Treffen für alle eine gute und sehr gelungene Veranstaltung. Man vereinbarte, dass man sich auch weiterhin regelmäßig treffen möchte. Außerdem wurde ein Netzwerk per Telefon und E-Mail eingerichtet, über welches man sich schnell und unkompliziert austauschen kann.

Frank Richter,

Behindertenbeauftragter Gemeinde Neuenhagen





**1** Traditionell schnitt Bürgermeister Marco Rutter (li.) den Stollen von Landbäckerei Glinke, der in der Altlandsberger Chaussee 5 seine historische Backstube hat, beim Lichterfest Am Markt am 01.12. an.

**2** Das Team der Kita Burattino hatte das Lichterfest wieder bestens vorbereitet, mit Feuershow und Fanfarenzug ein schönes Programm geboten und versorgte dann auch noch die Gäste mit Schokoäpfeln, Plätzchen und Gegrilltem. Vom Kinderhilfverein gab es Zuckerwatte, von Trampolino frische Waffeln.

**3** Begleitet von Marion Strusch von der Kreismusikschule MOL zeigten die kleinen Burattinos ihr Können. Fotos: K. Brandau

**4** Sehr gut besucht war der Adventsmarkt am 1.12. beim Bauernvolk Eggersdorf Am Fuchsbau, der zum 2. Mal stattfand. Foto: L. Jendreizik

**5** Den Auftakt des Weihnachtsmarktes am Anger am 2. Adventssonntag gaben die Kinder der Kneipp-Kita Pffikus mit einem weihnachtlichen Programm.

**6** Pünktlich um 15 Uhr fuhr der Bürgermeister mit Gefolge am 10.12. vor der Angerscheune vor, um dann den Stollen, den Bäcker Noebe spendiert hatte, anzuschneiden und gemeinsam mit dem Team der Angerscheune, Bläsern und Gästen weihnachtliche Lieder zu singen. Foto: E. Nemschok

**7** Auch die Klasse 5 d der Grundschule Am Dorfanger vergnügte die Gäste am 10.12. am Anger mit einem Weihnachtsprogramm. Ein herzliches Dankeschön, an alle, die diesen Markt mitgestaltet haben! Foto: K. Brandau



• Weihnachtsskat am 16.12. in der Angerscheune.

Foto: L. Jendreizik

## DIE ANGERSCHEUNE LÄDT EIN

Allen Lesern des Dodo und den Freunden der Angerscheune wünscht der Verein Angerscheune e.V. ein friedliches und gesundes neues Jahr.

Unserer Tradition folgend werden wir auch 2024 einmal im Monat eine unterhaltsame Abendveranstaltung durchführen. Es geht los am 27.01.2024 um 18 Uhr.

Irische Volksmusik steht auf dem Programm. Maire Breatnach und Thomas Loeffke sind die Stars des Abends. Maire Breatnach ist eine der gefragtesten und erfolgreichsten Geigerin der Irischen- Folk-Produktion, so auch z.B. bei den großen Riverdance Projekten spielt sie eine entscheidende Rolle. Sie ist eine musikalische Geschichtenerzählerin, die ihre eigenen Kompositionen auch in gälischer Sprache voller Sehnsucht, Leidenschaft und Wehmut zum Ausdruck bringt. Bereits mit 6 Jahren lernte sie Geige und Klavier am Dubliner College of Musik. Zusammen mit Thomas Loeffke begibt sie sich auf eine Traumreise in die keltische Vergangenheit. Thomas Loeffkes Harfenkompositionen entstanden auf Reisen in die Inselwelt des Nordatlantiks.

Lebensfreude und tiefe Gefühle zeichnen die Verbindung von Geige, Harfe und Gesang aus. Thomas Loeffke studierte in Dublin und Berlin und tourte durch Europa, Kanada, die USA und Neuseeland und gewann viele Preise. Die jahrelange Zusammenarbeit und Freundschaft beider Künstler ergibt ein unverwechselbares und verzauberndes Klangerlebnis.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig unter [angerscheune@web.de](mailto:angerscheune@web.de) oder unter der Telefonnummer 033439/127686 auf dem AB an. Der Eintritt erfolgt in Form einer angemessenen Spende am Ende der Veranstaltung. Ein Imbiss wird gereicht.

Beim Weihnachtsmarkt 2023 war die Angerscheune wieder eine beliebte Anlaufstelle. Wie jedes Jahr fuhr der Weihnachtsmann mit Gehilfen und dem Bürgermeister in der Pferdekutsche vor. Der Landwirt Hans-Jürgen Jonas fährt schon seit vielen Jahren am Tag des Weihnachtsmarktes den Weihnachtsmann bis vor die Angerscheune. Natürlich unentgeltlich, ein Sack Möhren für die Pferde ist der Lohn. Dafür auch mal ein dickes Danke! Es gab den von Bäcker Noebe zum „Friedenspreis“ extra langen gebackenen Stollen für alle Gäste (Spenden wurden gern gesehen) und Blasmusik vom Blasquintett „Herbert von Karajan-Akademie“. Natürlich soll auch der Bäcker Noebe und das Blasquintett mit einem herzlichen Danke bedacht werden. Das gemeinsame Weihnachtssingen fiel trotz Regen nicht aus, musste aber zusammengedrängt unter einem Zeltdach stattfinden.

Willi Tischer, Akkordeon und Klaus Winkler, Gitarre haben die Gäste wunderbar in weihnachtliche Stimmung gebracht. Auch ihnen ein herzliches Dankeschön. Für das leibliche Wohl gab es Eierpunsch, Suppe, Kaffee und Kuchen, da war für jeden etwas dabei! Alles in allem ein gelungener 2. Advent.

Claudia Nöske

## Ein Jahr nach Gründung:

*Püppilotta e.V. dankt herzlich für die Unterstützung*

Vor einem Jahr wurde der Püppilotta e.V. ins Leben gerufen, mit dem vorrangigen Ziel, schwerstkranke Kinder und ihre Familien zu unterstützen. Wir können mit großer Freude sagen, dass dieses Ziel in den letzten zwölf Monaten erfolgreich erreicht wurde – und dass alles dank der großzügigen Unterstützung von Privatpersonen und Unternehmen. Mit Ihrer Hilfe war es uns möglich, zahlreiche Projekte zu fördern, die das Leben dieser Kinder auf besondere Weise bereichert haben.

Dank Spendenaktionen und großartiger Ideen von Kindern selbst, wie Flohmärkte, Kuchenbasare und Spendenläufe, konnten wir zum Beispiel zahlreiche Möglichkeiten schaffen, die das Leben der Kristallkinder positiv beeinflussen. Ihre Unterstützung ermöglichte unter anderem die Durchführung der Musiktherapie in der Wohngemeinschaft der Kristallkinder. Die Musiktherapie ist Woche für Woche ein wertvolles Geschenk, da sie nicht nur den Zugang zu den Kindern erleichtert, sondern auch ihre Körperwahrnehmung stärkt.

Zusätzlich konnten die Kristallkinder dank Ihrer Großzügigkeit wunderschöne Urlaube genießen und eine wohlverdiente Auszeit vom oft anstrengenden Pflegealltag erleben. Die Zeit, die sie mit ihren Bezugspflegerinnen zum Beispiel an der Ostsee oder am Schwielowsee verbringen konnten, war für die Kinder von unschätzbarem Wert. Den Ostseesand zwischen den Zehen zu spüren und abenteuerliche Ausflüge zu unternehmen, war ein wahres Geschenk und eine echte Bereicherung für diese Kinder, die oft mit lebensverkürzenden Erkrankungen oder einem schweren Start ins Leben zu kämpfen haben.

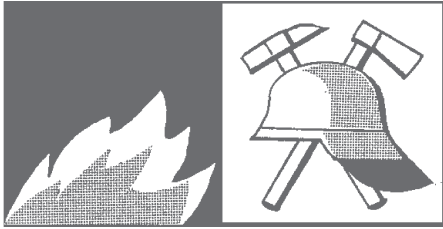
Die zahlreichen Projekte, die im Jahr 2023 durchgeführt wurden, waren so vielfältig und bunt wie das Leben und die Kinder selbst. Wir sind zuversichtlich, dass wir auch im Jahr 2024 mit Ihrer fortlaufenden Unterstützung weiterhin vielfältige und lokale Projekte zugunsten schwerstkranker Kinder realisieren können. Der Püppilotta e.V. möchte sich von Herzen bei all den großzügigen Menschen und Unternehmen bedanken, die diese wertvolle Arbeit möglich gemacht haben. Wir wünschen Ihnen alles Gute für das neue Jahr. Für weitere Informationen über den Verein und unsere Projekte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Kontakt:** *Andreas Langer, Püppilotta e.V., Tel.: 033439/546394, [pueppilotta@kk-i.de](mailto:pueppilotta@kk-i.de), [www.kk-i.de/pueppilotta](http://www.kk-i.de/pueppilotta)*

## Neues Jahr – neues Glück

Für den Start ins neue Jahr wünscht der Verein Dorfsaal e.V. allen Bürgern viel Gesundheit, Kraft und Freude. So hofft der Verein, dass in diesem Jahr der Fördermittelbescheid für die Sanierung des Dorfsaales einschließlich Nebengelass und Außenanlagen bei der Gemeinde eingeht. Das ist die Voraussetzung, dass die Vorbereitungen für den Baubeginn getroffen werden können. Wir sind optimistisch. Von Mai bis Juli finden wieder drei Konzerte als open air im Madel's-Garten statt. Das schöne Wetter setzen wir voraus. In der Zwischenzeit beraten die Mitglieder des Vereins über die mögliche weitere Nutzung des Inventars, besonders des historisch wertvollen. Dazu später mehr. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite [www.dorfsaal.com](http://www.dorfsaal.com) Für die eingegangenen Spenden möchte ich mich bei allen noch einmal herzlich bedanken. Bleiben Sie gesund. Bis zum Wiedersehen mit freundlichen Grüßen

Angela Hertel, Vorsitzende Verein Dorfsaal e.V.



## NACHRICHTEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHREN

In den Monaten November und Dezember standen in der Ortsfeuerwehr Petershagen wieder einige Termine an.

So auch zwei theoretische Dienstunterrieche, fünf praktische Ausbildungen, sowie diverse andere Dienste. Im November beschäftigten wir uns im Dienstunterricht mit dem Thema „Erste Hilfe bei Polytrauma an der Einsatzstelle“. Dabei wurden den Petershagener Einsatzkräften durch zwei Kameraden, welche hauptberuflich im Rettungsdienst tätig sind, die richtige Handlungsanwendungen bei einem Polytrauma gelehrt.

Die praktische Ausbildung im November beinhaltete das Thema „Retten aus Höhen und Tiefen“, sowie Selbstrettung. Zum Zwecke der Ausbildung im Bereich „Selbstretten“ verlegten wir die Ausbildung in das Gerätehaus Bruchmühle, da die Kameraden dort einen Übungsturm für etwaige Szenarien zu bekannter Thematik vorhalten. Im November waren wir außerdem bei diversen Herbst- und Martinsfesten vertreten. Unsere Jugendfeuerwehr unterstützte uns hier teilweise tatkräftig.

Im Dezember lautete das Ausbildungsthema „Elektrofahrzeuge“. Im theoretischen Unterricht beleuchteten wir die verschiedenen Fahrzeugvarianten und deren Gefahrenpotentiale. Des Weiteren gingen wir auf die besondere Einsatztaktik bei der technischen Hilfeleistung sowie Brandbekämpfung ein. Praktisch frischten wir im Dezember unsere Kenntnisse in Verbindung mit unseren Pumpen, Aggregaten und anderen motorgetriebenen Gerätschaften auf. Die Notwendigkeit ergab sich durch Neuanschaffungen von Stromerzeugungsaggregaten. Diese besitzen die Eigenschaft, öffentliche Gebäude mit Einspeisungspunkten über eine längere Zeit mit Strom versorgen zu können.

Sie konnten uns gegebenenfalls auch bei den Lichterfahrten in Rehfelde und Strausberg sehen, bei welchen wir mit unseren festlich geschmückten Fahrzeugen vor Ort waren.

### Einsätze der Gemeindefeuerwehr in den vergangenen Wochen

#### OT Petershagen:

- brennendes Schuppendach am 30.11.
- Pferd in Meliorationsgraben versunken am 05.12.

#### OT Eggersdorf:

- Baum auf Straße in der Bermannstraße am 23.11.
- Verkehrsunfall auf der L303 am 24.11.
- Türnotöffnung in der Haselastraße am 10.12.

#### überörtlich

- Verkehrsunfall mit einer Straßenbahn am 30.11.

*Michael Kleine  
Pressesprecher Feuerwehr*



## DIE POLIZEI INFORMIERT

### Einbruchsdiebstahl

Im Verlauf des Nachmittags gelangten noch Unbekannte am 11.12.2023 in ein Einfamilienhaus in der Körperstraße. Dazu hebelten die Täter ein Fenster auf und sahen sich anschließend im gesamten Objekt um. Nach ersten Erkenntnissen nahmen sie Bargeld mit sich. Jetzt wird ermittelt, wer sich da betätigte.

### Über Kellerfenster eingestiegen

Wie der Polizei am Abend des 10.12.2023 angezeigt wurde, haben sich Einbrecher Zutritt zu einem Einfamilienhaus in der Clara-Zetkin-Straße verschafft. Dazu brachen die Täter ein Kellerfenster auf. Anschließend durchwühlten sie auf der Suche nach Verwertbarem das gesamte Mobiliar. Ob ihnen dabei aber auch etwas in die Hände fiel, war beider Anzeigenaufnahme noch nicht zu klären gewesen. Die Kriminalpolizei beschäftigt sich nun mit dem Fall.

### Schuppendach brannte

Am 30.11.2023 wurden Feuerwehr und Polizei gegen 18:10 Uhr in die Körperstraße gerufen. Dort hatte das Dach eines Schuppens Feuer gefangen und war dadurch ein Schaden von mehreren Hundert Euro entstanden. Den Kameraden der Feuerwehr gelang es aber, das Ganze schnell unter Kontrolle zu bringen. Umliegende Gebäude oder gar Menschenleben gerieten so nie in Gefahr. Jetzt wird zur Ursache des Geschehens ermittelt.

### Kontakt zur Polizeiinspektion Märkisch-Oderland:

Märkische Straße 1  
15344 Strausberg  
Telefon: 03341/330 - 0  
[www.internetwache.brandenburg.de](http://www.internetwache.brandenburg.de)  
Sprechzeit der Revierpolizisten:  
Di 15.00 bis 18.00 Uhr  
Am Markt 2  
15345 OT Eggersdorf  
Telefon: 03341/41 49 - 85

18. März 2023  
Herausgeber/Agenda: 2182, 2023

# Das Doppeldorf

INFORMATIONSBLATT FÜR PETERSHAGEN/EGGERSDORF 1 - 2023



**Kurz vor der Freigabe...**

Im kommenden April stehen die Arbeiten an der neuen Haltehalde im Dorf in vollem Gange. Die Haltehalde wird im April 2024 fertiggestellt und ist dann für den Verkehr freigegeben. Eine abschließende Freigabe der Haltehalde ist im April 2024 geplant. Die Haltehalde wird im April 2024 fertiggestellt und ist dann für den Verkehr freigegeben. Eine abschließende Freigabe der Haltehalde ist im April 2024 geplant.

<b>Eintrag</b> Das Doppeldorf in Petershagen an Freie	<b>Eintrag</b> Für die Planung der Freigabe der Haltehalde in April	<b>Eintrag</b> Beschreibung zum 20. Jahrestag der Gemeinde Petershagen	<b>Eintrag</b> Nach 20 Jahren wurde die Haltehalde in Petershagen fertiggestellt
--	--	---	---

18. März 2023  
Herausgeber/Agenda: 2182, 2023

# Das Doppeldorf

INFORMATIONSBLATT FÜR PETERSHAGEN/EGGERSDORF 2 - 2023



**Außergewöhnliches Engagement**

Das Engagement von Herrn... ist ein Vorbild für alle Bürgerinnen und Bürger. Er hat sich für die Verbesserung der Lebensqualität in unserer Gemeinde eingesetzt und ist ein Vorbild für alle Bürgerinnen und Bürger.

<b>Eintrag</b> Das Doppeldorf in Petershagen an Freie	<b>Eintrag</b> Für die Planung der Freigabe der Haltehalde in April	<b>Eintrag</b> Beschreibung zum 20. Jahrestag der Gemeinde Petershagen	<b>Eintrag</b> Nach 20 Jahren wurde die Haltehalde in Petershagen fertiggestellt
--	--	---	---

18. März 2023  
Herausgeber/Agenda: 2182, 2023

# Das Doppeldorf

INFORMATIONSBLATT FÜR PETERSHAGEN/EGGERSDORF 3 - 2023



**Frühling lässt sein blaues Band...**

Die ersten Blumen der Saison sind in Petershagen geblüht. Die Landschaft ist wieder in Farbe und die Luft ist frischer. Die Haltehalde wird im April 2024 fertiggestellt und ist dann für den Verkehr freigegeben. Eine abschließende Freigabe der Haltehalde ist im April 2024 geplant.

<b>Eintrag</b> Das Doppeldorf in Petershagen an Freie	<b>Eintrag</b> Für die Planung der Freigabe der Haltehalde in April	<b>Eintrag</b> Beschreibung zum 20. Jahrestag der Gemeinde Petershagen	<b>Eintrag</b> Nach 20 Jahren wurde die Haltehalde in Petershagen fertiggestellt
--	--	---	---

18. März 2023  
Herausgeber/Agenda: 2182, 2023

# Das Doppeldorf

INFORMATIONSBLATT FÜR PETERSHAGEN/EGGERSDORF 7 - 2023



**Chöre den Klanten**

Die Chöre der Gemeinde Petershagen sind eine wichtige Kulturinstitution. Sie bieten eine Vielzahl von Programmen und Veranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger. Die Haltehalde wird im April 2024 fertiggestellt und ist dann für den Verkehr freigegeben. Eine abschließende Freigabe der Haltehalde ist im April 2024 geplant.

<b>Eintrag</b> Das Doppeldorf in Petershagen an Freie	<b>Eintrag</b> Für die Planung der Freigabe der Haltehalde in April	<b>Eintrag</b> Beschreibung zum 20. Jahrestag der Gemeinde Petershagen	<b>Eintrag</b> Nach 20 Jahren wurde die Haltehalde in Petershagen fertiggestellt
--	--	---	---

18. März 2023  
Herausgeber/Agenda: 2182, 2023

# Das Doppeldorf

INFORMATIONSBLATT FÜR PETERSHAGEN/EGGERSDORF 8 - 2023



**Erntedankfest**

Die Erntedankfestfeier der Gemeinde Petershagen ist ein wichtiges Ereignis. Sie findet jedes Jahr im Herbst statt und ist ein Anlass, die Ernte zu feiern und den Dank zu sagen. Die Haltehalde wird im April 2024 fertiggestellt und ist dann für den Verkehr freigegeben. Eine abschließende Freigabe der Haltehalde ist im April 2024 geplant.

<b>Eintrag</b> Das Doppeldorf in Petershagen an Freie	<b>Eintrag</b> Für die Planung der Freigabe der Haltehalde in April	<b>Eintrag</b> Beschreibung zum 20. Jahrestag der Gemeinde Petershagen	<b>Eintrag</b> Nach 20 Jahren wurde die Haltehalde in Petershagen fertiggestellt
--	--	---	---

18. März 2023  
Herausgeber/Agenda: 2182, 2023

# Das Doppeldorf

INFORMATIONSBLATT FÜR PETERSHAGEN/EGGERSDORF 9 - 2023



**Tag der offenen Tore**

Die Haltehalde wird im April 2024 fertiggestellt und ist dann für den Verkehr freigegeben. Eine abschließende Freigabe der Haltehalde ist im April 2024 geplant.

<b>Eintrag</b> Das Doppeldorf in Petershagen an Freie	<b>Eintrag</b> Für die Planung der Freigabe der Haltehalde in April	<b>Eintrag</b> Beschreibung zum 20. Jahrestag der Gemeinde Petershagen	<b>Eintrag</b> Nach 20 Jahren wurde die Haltehalde in Petershagen fertiggestellt
--	--	---	---

## Gesucht wird – die schönste Titelseite 2023!

Jeden Monat werden Sie, liebe Leserinnen und Leser mit einem Foto auf Seite 1 begrüßt. Untermalt von einem passenden Text und einem kleinen Inhaltsverzeichnis der jeweiligen Ausgabe. Oft sind es schöne Schnappschüsse von Hobbyfotografen, die der Redaktion zugesandt werden. Jetzt sind Sie gefragt, den schönsten Titel des Jahres 2023 zu küren. Und damit Sie nicht in alten Ausgaben blättern müssen, haben wir die Titelseiten auf dieser Doppelseite für Sie zusammengestellt. Sie finden die einzelnen Monatsausgaben natürlich auch auf der Internetseite der Gemeinde: [www.doppeldorf.de](http://www.doppeldorf.de), Menüpunkt „Ortsporträt-Ortsblatt“. Bitte senden Sie uns Ihren Vorschlag bis 01.02.2024 zu.

Per Post: Gemeinde P/E, Am Markt 8, 15345 Eggersdorf,

per Mail: [kathleen.brandau@petershagen-eggendorf.de](mailto:kathleen.brandau@petershagen-eggendorf.de). Für den Fotografen des Siegerfotos mit den meisten Zuschriften halten wir einen Gutschein für ein Essen im Restaurant „Das gefleckte Schwein“ parat.

Kathleen Brandau

14. März 2023, Nr. 02 Peterhagen/Aggendorf, 21.04.2023

# Das Doppeldorf

INFORMATIONSMITTEILUNG FÜR PETERSHAGEN/AGGENDORF 4 - 2023

**Auf zum fröhlichen Radeln ...**  
... machen Sie Ihre Drahtesel kühngeladert und seien Sie dabei, wenn am 23. April auf 15 Stunden die Fahrradwege erspektelt sind. Das Schöne ist, das Tourenwissen-Wildnis des Regen hat diesem wunderbaren Naturraum (Doppel) zum Teil. Doch umher die Tiere für schöne Aufträge in diese Saison, können Sie Ihre selbstbestimmte - werden lassen und sich für den Weg einbringen. Für ungut und groß umher sind die Touren geeignet. Die ganz Spielregeln schreiben sich der Naturwissenschaften. Für die Kinder steht auf der Peterhagen/Aggendorf eine kleine Freizeitanlage. Gehen werden die jungen Radler dann am Dorfanger. Alle Informationen sind unterhalb finden Sie auf Seite 4, im Internet: [www.doppeldorf.de](http://www.doppeldorf.de), die Peter im Natur und in ihrer Tour Informationen: Spielregeln, Inanspruchnahme, Radfahrer und mitbringen. Natürlich können Sie sich auch Ihre ganz persönliche Platte zum Dorfanger wählen - Heutzutage. Sie sind die...  
Foto: Dorothea-Christiane Kahlmann/Brandenburg

<b>Beitrag</b> Das Anzeigenblatt Doppel und Peterhagen zum Teil	<b>Bearbeitung</b> Mit Klara-Jane Wenzel Doppel und Peterhagen zum Teil	<b>Produktion</b> Am 12. März startet die Produktion des Doppeldorf zum Teil	<b>Vertrieb</b> Die Landesstelle wurde für den Versand freigegeben zum Teil
--	--	---	--

14. März 2023, Nr. 02 Peterhagen/Aggendorf, 21.04.2023

# Das Doppeldorf

INFORMATIONSMITTEILUNG FÜR PETERSHAGEN/AGGENDORF 5 - 2023

**Viele haben sich aufgemacht ...**  
... zum Frühlingsradeln und sich eine der 13 Stunden zum Teil auf dem 23. April eingeschrieben. Das Schöne ist, das Tourenwissen-Wildnis des Regen hat diesem wunderbaren Naturraum (Doppel) zum Teil. Doch umher die Tiere für schöne Aufträge in diese Saison, können Sie Ihre selbstbestimmte - werden lassen und sich für den Weg einbringen. Für ungut und groß umher sind die Touren geeignet. Die ganz Spielregeln schreiben sich der Naturwissenschaften. Für die Kinder steht auf der Peterhagen/Aggendorf eine kleine Freizeitanlage. Gehen werden die jungen Radler dann am Dorfanger. Alle Informationen sind unterhalb finden Sie auf Seite 4, im Internet: [www.doppeldorf.de](http://www.doppeldorf.de), die Peter im Natur und in ihrer Tour Informationen: Spielregeln, Inanspruchnahme, Radfahrer und mitbringen. Natürlich können Sie sich auch Ihre ganz persönliche Platte zum Dorfanger wählen - Heutzutage. Sie sind die...  
Foto: Dorothea-Christiane Kahlmann/Brandenburg

<b>Beitrag</b> Das Anzeigenblatt Doppel und Peterhagen zum Teil	<b>Bearbeitung</b> Mit Klara-Jane Wenzel Doppel und Peterhagen zum Teil	<b>Produktion</b> Am 12. März startet die Produktion des Doppeldorf zum Teil	<b>Vertrieb</b> Die Landesstelle wurde für den Versand freigegeben zum Teil
--	--	---	--

14. März 2023, Nr. 02 Peterhagen/Aggendorf, 21.04.2023

# Das Doppeldorf

INFORMATIONSMITTEILUNG FÜR PETERSHAGEN/AGGENDORF 6 - 2023

**Strandbadparty am Böttcher ...**  
Am 07. Juli lädt die Gemeinde ein zum Strandbadfest am Böttcher - nämlich zum Start der Sommerferien. Bis 12 Uhr beginnt dieses Fest mit dem Eröffnungslauf. Beachvolleyball und Beach-Soccer mit tollen Preisen stehen auf dem Programm. Eintritt ist diesem Tag 5,- € (ermöglicht 1,50 €).  
Jährliche Expositionsleiter werden sich nicht in diesem Monat wieder aufhängen, über den Malen durchgehen oder ein Auto oder Zug der Meile suchen. Nach dem Start, um im Urlaubswagen, um die Familien und Bergsteiger - jeder ist mit sich selbst und anderen Dingen, um mit Ankommen, Luft zu holen, Stress und Meile fertig zu sein.  
Einem angenehmen Urlaub in nah und fern wünscht Frau Ina Lutzsch, Maler Lutzsch  
Foto: Dorothea-Christiane Kahlmann/Brandenburg

<b>Kategorie</b> Zu Sommerferien Doppel und Peterhagen zum Teil	<b>Information</b> 1. Juni Sommerfest Doppel und Peterhagen zum Teil	<b>Vertrieb</b> Zum 22. Mal werden Doppel und Peterhagen zum Teil	<b>Produktion</b> Doppel und Peterhagen zum Teil
--	---	--	--

14. März 2023, Nr. 02 Peterhagen/Aggendorf, 21.04.2023

# Das Doppeldorf

INFORMATIONSMITTEILUNG FÜR PETERSHAGEN/AGGENDORF 10 - 2023

**Feste feiern Am Fischhaus ...**  
Die Veranstaltung des Besonderen Ereignisses ist wieder nicht mehr und nicht als isolierter Veranstaltungsort...  
Foto: Dorothea-Christiane Kahlmann/Brandenburg

<b>Produktion</b> Unter Obhut der Doppel und Peterhagen zum Teil	<b>Vertrieb</b> Die Landesstelle wurde für den Versand freigegeben zum Teil	<b>Bearbeitung</b> Mit Klara-Jane Wenzel Doppel und Peterhagen zum Teil	<b>Produktion</b> Am 12. März startet die Produktion des Doppeldorf zum Teil
---	--	--	---

14. März 2023, Nr. 02 Peterhagen/Aggendorf, 21.04.2023

# Das Doppeldorf

INFORMATIONSMITTEILUNG FÜR PETERSHAGEN/AGGENDORF 11 - 2023

**Dort sind schon die Wälder ...**  
... und haben ein zu einem Herbstfest...  
Foto: Dorothea-Christiane Kahlmann/Brandenburg

<b>Produktion</b> Unter Obhut der Doppel und Peterhagen zum Teil	<b>Vertrieb</b> Die Landesstelle wurde für den Versand freigegeben zum Teil	<b>Bearbeitung</b> Mit Klara-Jane Wenzel Doppel und Peterhagen zum Teil	<b>Produktion</b> Am 12. März startet die Produktion des Doppeldorf zum Teil
---	--	--	---

14. März 2023, Nr. 02 Peterhagen/Aggendorf, 21.04.2023

# Das Doppeldorf

INFORMATIONSMITTEILUNG FÜR PETERSHAGEN/AGGENDORF 12 - 2023

**... in diesem Sinne wünschen wir Ihnen, Frau Lutzsch und Lutzsch eine besondere Weihnachtszeit und einen guten Start in ein frohes und gesundes neues Jahr!**  
Foto: Dorothea-Christiane Kahlmann/Brandenburg

<b>Produktion</b> Unter Obhut der Doppel und Peterhagen zum Teil	<b>Vertrieb</b> Die Landesstelle wurde für den Versand freigegeben zum Teil	<b>Bearbeitung</b> Mit Klara-Jane Wenzel Doppel und Peterhagen zum Teil	<b>Produktion</b> Am 12. März startet die Produktion des Doppeldorf zum Teil
---	--	--	---

## Herzlichen Dank!

Weihnachten ist die Zeit, in der die Familie, das „Wir“ im Mittelpunkt stehen sollte. Ganz diesem Gedanken folgend, hatte das Team des Restaurants Madel's in Petershagen nach den Feiertagen Familien zu einem Weihnachtsbrunch eingeladen, die sich sonst ein solches Festmahl außerhalb der eigenen vier Wände nicht gönnen können. Über 25 Gäste wurden am 27. Dezember vom Madel's-Team liebevoll bewirtet. Premiere hatte diese schöne Geste bereits 2022. „Eine Wiederholung ist denkbar“, hatte das Madel's aufgrund der positiven Resonanz beschlossen und nun zu diesem Weihnachtsfeste wahr gemacht. Ein herzliches Dankeschön an das Restaurant-Team für diese wunderbare Idee!



• Von links nach rechts: Robert Krause aus Strausberg, Lisa Schulz aus Seelow, Sandra Neumann aus Petershagen/Eggersdorf, Florian Grube aus Strausberg. Foto: privat

### Turnusmäßige Vorstandswahlen des Kreiskitaelternbeirats (KKEB MOL): „Mischung aus Bewährtem und neuen Kräften“

Im Oktober 2023 haben die Mitglieder des Kreiskitaelternbeirats (KKEB MOL) turnusmäßig einen neuen Vorstand für die Amtszeit von zwei Jahren gewählt. Neben Sandra Neumann aus Petershagen/Eggersdorf als Vorsitzende wurde auch Robert Krause aus Strausberg als Stellvertreter wiedergewählt. Er wurde auch abermals von den Mitgliedern des Kreiskitaelternbeirats als Vertreter des KKEB in den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Märkisch-Oderland entsandt. Neu ins Amt der Stellvertreterin wurde Lisa Schulz aus Seelow gewählt und von den Mitgliedern des Kreiskitaelternbeirats als Vertreterin Märkisch-Oderland in den Landeskitaelternbeirat delegiert. Florian Grube aus Strausberg wurde erstmalig als Beisitzer gewählt und komplettiert den Vorstand.

Die Vorsitzende Sandra Neumann: „Ich freue mich, über die Mischung aus bewährten Kräften und neuen Vorstandskollegen, die frischen Wind reinbringen. Ich danke jenen Vorstandsmitgliedern, die Ihr Amt nicht fortführen konnten, für Ihr teils jahrelanges Engagement auf Kreis- und Landesebene.“

Der Kreiskitaelternbeirat (KKEB) vertritt die Interessen der Eltern von Kindern in den über 180 Kita- und Horteinrichtungen im Landkreis Märkisch-Oderland sowie der Kindertagespflege. Neben der Vernetzung, Wissensaustausch und Weiterbildung seiner gewählten Mitglieder, nimmt er im Einzelfall auch die Rolle als Vermittler wahr, wenn es zwischen Eltern, Leitung der Einrichtung und Träger unterschiedliche Positionen gibt, die sich vor Ort, beispielsweise im Kitausschuss, nicht zufriedenstellend lösen lassen. Über den Landeskitaelternbeirat (LKEB) nimmt der Kreiskitaelternbeirat über Stellungnahmen, Anhörungen und Arbeitsgruppen an Gesetzgebungsverfahren auf Landesebene Einfluss.

Kontakt:

kkeb.mol@gmail.com

<https://www.maerkisch-oderland.de/de/kreiskitaelternbeirat-mol.html>

<https://www.facebook.com/kkebmol>



• Aufmerksam lauschen die Schüler den Vorlesenden in der Mensa der Grundschule Eggersdorf. Foto: Schule

### Vorlesewettbewerb

Der Vorlesewettbewerb an der Grundschule Eggersdorf ist jedes Jahr eine aufregende Gelegenheit für Schülerinnen und Schüler, ihre Liebe zum Lesen und ihre Fähigkeiten in der Präsentation von Geschichten zu zeigen. Diesmal fand er am 04.12.2023 statt, bei dem vierzehn talentierte Kinder der Klassen 2-6 ihre Lieblingsbücher vorstellten. Im November, am „Bundesweiten Vorlesetag“ hatten diese jungen Leser/innen in ihren Klassen an Ausscheidungsrunden teilgenommen und sich als Klassensieger qualifiziert. Mit Begeisterung und Engagement präsentierten sie ihre ausgewählten Geschichten. Die Vielfalt der vorgestellten Bücher spiegelte die unterschiedlichen Interessen und Vorlieben wider. Von Abenteuergeschichten über Fantasiewelten bis hin zum spannenden Krimi. Der Wettbewerb bot nicht nur eine Plattform, um die Leseleistungen der Kinder zu zeigen, sondern förderte auch ihre Selbstsicherheit und ihr öffentliches Auftreten. Durch das Vortragen ihrer Lieblingspassagen konnten die Teilnehmer/innen ihre Sprachfertigkeiten verbessern und gleichzeitig anderen Inspiration für neue Bücher geben. Solche Wettbewerbe bieten eine großartige Gelegenheit, das Lesen zu feiern und junge Leserinnen und Leser zu ermutigen, ihre Begeisterung für Bücher zu teilen.

Im besonderen Wettbewerb standen auch dieses Mal die Klassensieger der 6. Klassen. Am Ende des Wettbewerbs wurde ein Gewinner gekürt, der durch seine herausragende Vorleseleistung und seine lebendige Präsentation besonders hervorstach. Seine Fähigkeit, Geschichten lebendig werden zu lassen und sein Talent beim Vorlesen haben sicherlich die Jury beeindruckt. Herzlichen Glückwunsch an Edward Richter (Kl. 6c) für seinen großartigen Erfolg! Es ist fantastisch zu hören, dass er als Sieger des Vorlesewettbewerbs der Grundschule Eggersdorf die Schule beim Kreis ausscheid vertreten wird.

Wir wünschen Edward viel Erfolg beim Kreis ausscheid! Doch unabhängig von Sieg oder Niederlage war der Vorlesewettbewerb ein Tag voller Begeisterung für das Lesen, der die Leidenschaft für Bücher in der Grundschule Eggersdorf zelebrierte.

Marion Seidel, Grundschule Egg.



## Gernot Ewert – Ein Nachruf

(24.11.1940 – 28.11.2023)

Der Fußballverein Blau-Weiß Petershagen-Eggersdorf trauert um sein Ehrenmitglied Gernot Ewert, der am 28. November 2023, im Alter von 83 Jahren, verstorben ist. Sein Tod ist für uns ein großer Verlust. Wir haben einen guten Freund und jederzeit hilfsbereiten Menschen verloren. Wir sind dankbar, dass Gernot unser Leben bereichert hat.

Gernot Ewert war der erste Präsident der Abteilung Fußball des SV Blau-Weiß Petershagen/Eggersdorf. Er brachte im Juli 1995 das Kunststück fertig, die bis dahin eigenständigen Fußballvereine aus Petershagen und Eggersdorf zu einem gemeinsamen Team zu formieren. Trotz Zeiten der Wiedervereinigung keine leichte und schon gar nicht alltägliche Aufgabe für Gernot Ewert. Doch mit seiner stets engagierten und freundlichen Diplomatie hat er Zukunftsweisendes vollbracht. Wie wertvoll sein vermittelnder Zusammenschluss war und ist, zeigt sich im heutigen Leistungsprofil der vielen kleinen und großen blau-weißen Kicker des Doppeldorfs.

Wir werden unseren Gernot niemals vergessen, ihn in unseren Herzen weiter tragen und sein großes Engagement und Schaffenswerk immer in guter Erinnerung behalten.

*Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen der Mitmenschen.*

*Albert Schweizer*

## Gernot Ewert

\* 24.11.1940 † 28. 11. 2023

Die Nachricht vom Tod hat uns sehr getroffen und traurig gestimmt. Wir sprechen seiner Familie, auch im Namen der Gemeindevertretung und der Gemeindeverwaltung, unsere Anteilnahme und unser tief empfundenes Mitgefühl aus. Sein langjähriges Engagement in der Kommunalpolitik sowie seine Verdienste um den Fußballsport unserer Gemeinde wird uns in guter Erinnerung bleiben. Wir trauern um einen wertvollen Menschen.

Mit stillem Gruß

Burkhard Herzog

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Marco Rutter

Bürgermeister

Petershagen/Eggersdorf, im Dezember 2023

## Brandenburger Landesmeister kommt aus dem Doppeldorf



• *Stolzer Gewinner Theodor Kröger.*

Foto: privat

Am 10. und 11. November fand in Potsdam die Kurzbahnlandesmeisterschaft im Schwimmen statt. Dabei konnte sich Theodor Kröger (9) aus Petershagen im Jahrgang 2014 in vier von fünf Entscheidungen den Titel sichern. In den Disziplinen 50m Schmetterling, 50m Rücken, 50m Freistil sowie 100m Lagen ließ er der Konkurrenz keine Chance. Seit 2021 schwimmt Theodor für den KSC Strausberg, wobei eine Trainingswoche aus bis zu vier Trainingseinheiten à 1,5 h im Wasser besteht. Dazu kommen noch die zahlreichen Wettkämpfe an den Wochenenden. Aufgrund seiner starken Leistungen wurde Theodor bereits letztes Jahr in den Nachwuchslandeskader des Landes Brandenburg berufen. Derzeit durchläuft Theodor einen Sichtungsprozess für die Einschulung zur 5. Klasse in der Sportschule im Berliner Sportforum.

Da die Schwimmhalle in Strausberg aufgrund von Sanierungsarbeiten derzeit geschlossen ist, kann ein Training im gewohnten Umfeld nicht stattfinden. Dem Trainer-team ist es jedoch gelungen, Ausweichmöglichkeiten in Berlin-Marzahn oder in Kienbaum zu organisieren, was allerdings mit deutlich höheren Strapazen verbunden ist. Umso höher ist nun die hervorragende Leistung einzuschätzen, hat sich die wöchentliche Trainingszeit seit der Schließung doch fast halbiert. Wann der KSC wieder in die angestammte Schwimmhalle zurückkehren kann, ist noch ungewiss.

Ein besonderer Dank gilt dem kompletten Team des KSC Strausberg. Ohne die ehrenamtliche Arbeit der vielen Trainer und Betreuer könnten viele Kinder der Region nicht in den Genuss des Schwimmsports kommen, bzw. das Schwimmen erlernen.

[www.ksc-schwimmen.de](http://www.ksc-schwimmen.de)



## IMMANUEL SENIORENZENTRUM KLÄRE WEIST

24.1.24 Buchlesung mit der Bibliothekarin Frau Thäle, Beginn: 10.15 Uhr

01.2.24 Geselliger Kegelvormittag, Beginn: 10 Uhr

06.2.24 Evangelischer Gottesdienst mit Frau Zuch-Haischmann, Beginn: 10.30 Uhr

14.2.24 BINGO, Beginn: 10 Uhr

Nicht nur an diesen Tagen bieten wir Ihnen und unseren Senioren einen interessanten Vormittag in der TAGESPFLEGE im Immanuel Seniorenzentrum Kläre Weist. Auch an den übrigen Vormittagen können Sie nach Anmeldung gern unser Gast sein. Um uns näher kennenzulernen, bieten wir Ihnen außerdem die Möglichkeit zu einem kostenlosen Probetag an. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Anmeldungen bitte unter 033439/15398

## SENIORENCLUB PETERSHAGEN

Der Vorstand des Seniorenclubs wünscht allen Bürgern der Gemeinde für das neue Jahr 2024, Gesundheit, Wohlergehen und ein friedliches Miteinander.

### Termine und Veranstaltungen

- |           |                   |  |
|-----------|-------------------|--|
| montags   | 09.00 - 09.45 Uhr | Sturzprävention I - Giebelseehalle     |
| dienstags | 08.15 - 09.00 Uhr | Sturzprävention II - Giebelseehalle    |
| 04.01.24  | 14.00 – 16.00 Uhr | Kegeln auf der Kegelbahn Eggersdorf    |
| 09.01.24  | 14.00 – 16.00 Uhr | Mitgliederversammlung – Waldsportplatz |
| 18.01.24  | 14.00 – 16.00 Uhr | Kegeln auf der Kegelbahn Eggersdorf    |

### Gratulation unserer Geburtstagskinder

Allen Geburtstagskindern, die Januar / Februar ihren Ehrentag begehen werden, wünscht der Vorstand alles Gute für das neue Lebensjahr.

### Weitere Termine:

- 07.02. 10 Uhr, Kegeln für Junggebliebene, Kegelbahn Eggersdorf, Am Markt 19
- 07.02. 11 Uhr, Lesung mit Frau Thäle, Bibliothek Eggersdorf, Am Markt 18

• Das Team vom Kinderhilfverein hat alle Gäste bestens umsorgt. Foto: Verein



• Alle Plätze waren belegt und liebevoll geschmückt worden. Foto: L. Jendreizik

## „Beswingt“ in die Weihnachtszeit getanzt

Seniorenweihnacht der Gemeinde war gut besucht

Da waren sie wieder, die meist selbst schon etwas angegrauten Feen und ein helfender Wichtel vom Kinderhilfverein. Zur Bedienung und Betreuung der jährlich stattfindenden Senioren-Weihnachtsfeier der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf haben sie erneut die bordeauxfarbenen Schürzen umgebunden, wanderten mit Kaffeekannen von Tisch zu Tisch, verkauften Sekt, Bier, Wein, vom flinken „Oberkellner“ zum Platz getragen, machten später Kehraus und hofften auf die ein- oder andere Spende für den Zweck der Kinderhilfe.

So konnten sich die Gäste auf das angenehm weihnachtlich ausgerichtete Programm, die Worte von Bürgermeister Marco Rutter, Gespräche an den festlich eingedeckten Tischen und kleine Tanzrunden zwischen den verschiedenen Beiträgen konzentrieren. Die Knirpse von der DRK-Kita Pustebume eröffneten den Reigen mit ihrem sportlich-musikalischen Auftritt. Mühelos schaffte es die in der Region gut bekannte Leona Heine anschließend per Gesang und Gitarre, in eine besinnliche Atmosphäre einzutauchen. Wer mitsingen wollte, für den lagen Textblätter bereit. Nicht zuletzt trugen die sechs Tanzpaare von SV Blau-Weiß, Abteilung Tanzen dazu bei, dass Weihnachts-Rock'n' roll, feuriger Flamenco oder langsamer Walzer das Publikum „beswingten“. So strebten nicht wenige zur Musik von DJ Hagen Stegemann aufs Tanzparkett. Ein bunter Nachmittag, für den Ebba Zimmermann, Veranstaltungsfachfrau aus dem Rathaus, den Akteuren mit wunderschönen langstieligen einzelnen Rosen dankte. Gabriele Rataj





## Der Seniorenbeirat berichtet:

Auf Einladung des Seniorenbeirats trafen sich die Seniorenorganisationen und -vereine des Doppeldorfes zum nunmehr achten Male am 29.11. zum Runden Tisch.

Leider konnte unser Bürgermeister, Herr Rutter, terminbedingt nicht teilnehmen und über aktuelle Themen der Gemeinde berichten. Das übernahmen nun Herr Herzog und Frau Brandau sowie Frau Wagner für die Gemeindevertretung und -verwaltung.

Eingegangen wurde auf die Problematik der Wasserversorgung. Es wurde berichtet, dass trotz Meinungsverschiedenheiten zwischen Wasserverband Strausberg-Erkner und Umweltministerium die genehmigte Wasserfördermenge und damit die Versorgung im Doppeldorf gesichert ist. Weiterführende Erläuterungen der Gemeindevertreter Frau Bewer und Herrn Marx zeigten individuelle Einsparmöglichkeiten z.B. beim Gartenwasser auf.

Zum Thema Grundsteuer zeigte unsere Kämmerin Frau Wagner die Kompliziertheit der neuen Grundsteuerermittlung auf. Ein gegebenenfalls erforderlicher neuer Hebesatz ist noch nicht festgelegt.

Frau Bewer und Herr Herzog erläuterten kurz die Problematik der Schaffung weiterer Seniorenwohneinrichtungen in Bezug auf die mangelnde Bereitschaft der Investoren zur Schaffung preisgünstigen Wohnraums auch für Senioren, ebenso die Fragen der Bebauungspläne, des Baurechts und der ortsüblichen Errichtung neuer Gebäude. Anschließend wies Gemeindevertreterin Dr. Bauer auf eine kostenfreie Möglichkeit für interessierte Senioren hin, am 23.01.2024 um 11.30 in der Angerscheune mehr über den Zugang zu modernen Medien zu erfahren. Um Anmeldung in der Angerscheune wird gebeten.

Herr Eberwien vom VdK verwies darauf, dass etliche Mitglieder aus Altersgründen Haus und Grundstück aufgeben möchten, jedoch keine ausreichenden Möglichkeiten altersgerechten Wohnens vorhanden seien.

Hierzu bemerkte Frau Strozyk, dass die Immanuel-Stiftung schon vor geraumer Zeit ein Projekt bei der Gemeinde zur Schaffung „Betreuten Wohnens“ eingereicht hat, seitens der Gemeinde jedoch noch keine Rückmeldung erfolgt ist. Hierzu erläuterten Herr Herzog und Herr Marx kurz die Problematik der Bereitstellung von Grundstücken sowie der Bauplanung und Durchführung.

Hier noch Veranstaltungstermine für das Jahr 2024:

Lesungen in der Bibliothek: 07.02., 15.05., 14.08., 13.11.  
Der nächste „Markt der Möglichkeiten“ wird im Rahmen der „Brandenburgischen Seniorenwoche vom 16. - 23.06.2024“ am 13.06. mit zahlreichen Ständen von Vereinen und Organisationen und natürlich mit einem Kulturprogramm stattfinden. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme und einen regen Gedankenaustausch mit den Bürgern des Doppeldorfes. Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit, vor allem Gesundheit und Frieden.

*Ihr Seniorenbeirat*



• Auch im Dezember vergangenen Jahres machten sich die Wanderfreudigen in Begleitung von Elke Kirschneck von der Alzheimer Gesellschaft Brandenburg e.V. auf, um im Wald am Mühlenteich Frischluft und neue Kraft zu tanken. Dabei gesellten sich Kinder des Familienzentrums Trampolino zu ihnen. Gemeinsam bestaunten sie den Baum-Adventskalender Am Markt Eggersdorf, den ein Wichtel dort aufgehängt hatte. Was für eine schöne Idee. Herzlichen Dank dafür!  
Foto: K. Brandau

## Wer rastet, der rostet...

Getreu dem Motto wird auch in diesem Jahr wieder gemeinsam gewandert: Am 17.01. ging es los. Nächste Gelegenheit ist am 21. Februar und am 20. März, 10 Uhr ist Treffpunkt im Kirchenhaus, Wilhelmstraße 11, Eggersdorf. Bitte ein Pausenbrot mitbringen. Für Getränke wird gesorgt. Anmeldung unter: 03341/4908062, Mail: strausberg@alzheimer-brandenburg.de. – kat-

## Bürger helfen Bürgern e.V. - Im Verein vereint!



Wir grüßen alle unsere Mitglieder und zukünftige Mitglieder und wünschen ein gesundes Neues Jahr!

### Unsere Mitgliederveranstaltungen im 1. Quartal 2024:

- immer beginnend um 14:00 Uhr
- 22.01. Ein frohes und gesundes Neues Jahr 2024
- 19.02. Schlafmützenball mit Pfannkuchen
- 18.03. „Frauentag“ ist immer aktuell
- 25.03. Wir häkeln uns was – bei Kaffee!

*Änderungen vorbehalten!*

Wir sehen uns auf den Veranstaltungen.

*Ihr Vorstand*

### Bürger helfen Bürgern e. V.

S-5 Region in 15370 Petershagen / Eggersdorf  
Elbestraße 51, Tel.: 033439/59998  
oder unter Tel.: 03341/476573

## AfD

Die AfD in der Gemeinde und im Kreistag Märkisch Oderland möchte all denjenigen danken, die in unserem Land schwere Arbeit leisten, dazu gehören beispielsweise Polizisten, Sanitäter, Feuerwehrleute, Menschen die in Pflegeberufen arbeiten. Wir möchten Ihnen ganz besonders danken, dass Sie so eine tolle Arbeit für uns alle machen und unser Gemeinwesen stärken!

In diesem Sinne möchten wir Ihnen allen ein frohes neues Jahr 2024 wünschen, und Ihnen und Ihren Familien alles, alles Gute - vor allen Dingen Gesundheit!

*Mike Pravida und Erik Pardeik*

## Bündnis 90/Grüne

### Gesamtkonzept mit dem Jugendclub zu Aufenthaltsmöglichkeiten

Auf der Südseite des S-Bahnhofs Petershagen Nord wurde von der Gemeinde in diesem Jahr eine überdachte Aufenthaltsmöglichkeit für Jugendliche gebaut. Kosten: 36.000 Euro. Der daran vorbeiführende Gehweg zu den Fahrradständern ist mittlerweile regelmäßig mit Glascherben übersät. Der Bürgermeister teilte auf unsere Nachfrage zudem mit: „Die Dynamik großer Gruppen hat leider auch zu Zerstörungen und Schmierereien geführt. So wurden die Fallrohre der Dachentwässerung entfernt und auch das Gründach stark beschädigt.“ Unabhängig davon gab es von Seiten die Ankündigung weitere Standorte mit Unterständen am Mühlenteich in Eggersdorf sowie am Teilungssee in Petershagen zu bauen. Bei beiden Standorten handelt es sich nicht nur um natursensible Gebiete, sondern diese sind auch weit vom Jugendclub entfernt. Die Möglichkeit aus dem Jugendclub heraus in die sozialpädagogische Arbeit zu gehen, besteht hier nicht. Mit einem Beschlussvorschlag haben wir im Dezember die Forderung eingebracht, auf den Bau weiterer Unterstände erst einmal zu verzichten. Entscheidend ist für uns eine Gesamtkonzeption mit dem Jugendclub. Die finanziellen Mittel sollten zielgerichtet dort oder in die mobile Jugendarbeit, aber nicht in über den Ort verteilte Unterstände investiert werden. Damit sollen sich im kommenden Jahr nun die Fachausschüsse beschäftigen. Schreiben Sie uns Ihre Meinung dazu! Kontakte finden Sie unter [www.grünes-doppeldorf.de](http://www.grünes-doppeldorf.de). *Tobias Rohrberg*

## CDU

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir wünschen Ihnen ein gutes und vor allem auch gesundes neues Jahr!

Aus politischer Sicht stehen in diesem Jahr viele wichtige Entscheidungen an. So werden die Gemeindevertretung, der Kreistag, der Brandenburger Landtag und das Europaparlament neu gewählt und wir möchten schon jetzt um Ihre Unterstützung werben!

Wir als CDU-Ortsverband haben ein Grundsatz-Programm aufgestellt, das die grundlegenden Ziele unserer kommunalpolitischen Arbeit beschreibt. Sie können es gerne auf unserer Internetseite [www.cdudoppeldorf.de](http://www.cdudoppeldorf.de) lesen und sich auch über die bisher erzielten Ergebnisse und eingebrachten Beschlüsse der vergangenen fünf Jahre dort informieren.

Politisch aktiv zu sein heißt aber vor allem auch, den Menschen zuzuhören und ins Gespräch zu kommen. Schließlich sind Sie es, die Ihren politischen Vertreter

wählen. Und die Kandidatinnen und Kandidaten können sich nur dann für Sie und Ihre Anliegen einsetzen, wenn sie uns bekannt sind. Daher sind Sie herzlich eingeladen, uns jederzeit zu kontaktieren und mit uns ins Gespräch zu kommen.

*Mit den besten Grüßen  
Das gesamte Team des CDU-Ortsverbands  
Petershagen/Eggersdorf*

## Die Linke

### Die Linke lädt ein:

#### 16. Politischer Aschermittwoch

Am Mittwoch, den 14. Februar 2024, geht es um 19 Uhr wieder rund in der Aula der FAW - Schule in Petershagen! Als Stargäste begrüßen wir unsere Direktkandidatin für den Landtag, **Kerstin Kaiser** und den Mann aus dem Fernsehen, **Lothar Böck**, mit „**Böck gibt Stoff - immer wieder**“. Außerdem dabei sind Kandidaten der Linken für den Kreistag und die Gemeindevertretung – live und zum Anfassen. Weitere Überraschungen nicht ausgeschlossen...

Viel Spaß zu Gesprächen in lockerer Atmosphäre bei Bier und Bockwurst über linke Politik in MOL, Brandenburg und der Welt. Der Eintritt ist wie immer frei. Herzlich willkommen! Für das Wahljahr 2024 wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern viel Gesundheit, Kraft und ein Leben in Frieden.

*Wilfried Hertel, Vorsitzender der Basisorganisation*

## FDP

Ende des Jahres 2023 hatte ich die Gelegenheit unsere Partnergemeinde Petershagen an der Weser zu besuchen. Gespräche mit Bürgern und Kommunalpolitikern vor Ort haben mir gezeigt, dass manche Unzufriedenheit in unserem Ort, dort gar keine Überlegungen wert sind. Manche Herausforderungen, die uns umtreiben, sind aber auch dort als Thema vorhanden. Petershagen an der Weser besteht aus 29 Ortsteilen, mit entsprechend vielen Straßenkilometern. Ein vielfaches mehr als wir es haben. Dort ist es ganz normal, dass nicht alle Straßen durch den Winterdienst geräumt werden. In unserem Ort gibt es einen sofortigen Aufschrei in den sozialen Medien, wenn die Straße vor der Tür, nicht auf dem Weg zu Arbeit schon geräumt ist. Nicht jede Straße in der Partnergemeinde ist ausgeleuchtet, Fuß und Radwege an jeder Straße Fehlanzeige. Es gibt auch einige Themen, die ähnlich sind. So zum Beispiel eine alternde Bevölkerung, fehlender Wohnraum und fehlende soziale Infrastruktur. Nun soll man sich ja nicht an dem orientieren, was nicht gut ist. Ich finde allerdings, dass man trotzdem gelegentlich den Blickwinkel ändern sollte. Einen Schritt zurück zu machen und zu schauen, ist das alles wirklich so weitreichend und einschränkend, bringt manchmal auch eine andere Sichtweise. Nur so gelingt es gute, manchmal auch pragmatische Lösungen zu finden. Mir hat dieser Besuch und der Partnerstadt gezeigt, dass der Blick in andere Orte durchaus bereichernd ist, es ist ganz praktisch der Blick über den Tellerrand, in dem Fall über unsere Ortsgrenze.

Wie Sie vielleicht wissen, finden in diesem Jahr Kommunalwahlen statt. Das ist die Gelegenheit sich für ein nächsten 5 Jahre einzubringen, unseren Ort mitzugestalten, den Blickwinkel zu ändern. Wenn sie daran Interesse haben, sprechen Sie mich gern an. *Monique Bewer*

## SPD

Die SPD wünscht Ihnen ein frohes, glückliches und vor allem ein gesundes Jahr 2024!

Das Jahr 2024 wirft seine Schatten schon voraus mit dem Beschluss des kommunalen Haushaltes im Dezember 2023. In diesem Haushalt werden einige Weichen gestellt und auch Mittel für die Zukunft gebunden. So ist doch nach jetzigem Plan bis 2027 die Kommune um fast die gesamten Rücklagen mit liquiden Mitteln ärmer. Das ist erstmal gut, da ja Leistungen für die Bürger erbracht werden und notwendige Investitionen getätigt werden.

Jedoch muss jetzt in der Kommunalpolitik gerechnet werden, so dass Steuererhöhungen **vermieden** werden (z.B. Grundsteuer). Die SPD-Fraktion bringt dazu einen Antrag in die Gemeindevertretung ein, welcher Finanzplanungen darin begrenzen soll, nur so viel Geld auszugeben, so dass **mindestens** das Doppelte der monatlichen Ausgaben der Kommune erhalten bleiben. Das klingt erstmal sehr sperrig, ist aber aus unserer Sicht notwendig, um auch zukünftig eine Gemeindekasse zu haben, welche flexibel auf die zukünftigen Anforderungen ohne Steuererhöhung oder Kassenkredite reagieren kann. Schließlich hat uns die Vergangenheit gezeigt, wir müssen auch in der Gemeinde Herausforderungen flexibel meistern.

Ein weiteres Thema was uns sehr bewegt ist das Sicherheitsgefühl der Bürger und die Verschmutzung des Ortes. Hier müssen auch im Jahr 2024 Weichen neu gestellt werden, um die Situation zu verbessern. Haben Sie Anregungen oder Hinweise dazu, so schreiben Sie uns.  
*Ronny Kelm, SPD-Fraktion*

### Hinweis gem. § 6 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf

Entsprechend der Regelungen des § 6 der Geschäftsordnung in der Fassung der 5. Änderung vom 23.10.2014 wird nachfolgende Anfrage an den Bürgermeister sowie deren Beantwortung veröffentlicht:

- **Anfrage von Günter Seyda vom 26.10.2023 zu den Kosten der Freiwilligen Feuerwehr**
- **Anfrage von Günter Seyda vom 01.11.2023 zu den Kosten für Strandbad und Bootsverleih**
- **Anfrage von Tobia Rohrberg vom 01.11.2023 zur Kriminalitätslage im Bahnhofsumfeld Petershagen-Nord**
- **Anfrage von Tobias Rohrberg vom 11.12.2023 zu Barrierefreiheit und der Planung für einen Minikreisel in Eggersdorf**

Der vollständige Inhalt der Anfragen sowie deren Beantwortungen sind unter [www.petershagen-eggersdorf.de](http://www.petershagen-eggersdorf.de) (Rubrik „Gemeindepolitik“ -> Bürgerinfosystem) einsehbar. Petershagen/Eggersdorf, den 21.12.2023

*Marco Rutter, Bürgermeister*

- **Kinder können Schafe hautnah erleben in der Interessengemeinschaft Schäferei Rüdersdorf e.V.** Foto: Verein



## Die Kamera war dabei...

... als die Flotte des Bauhofes um einige Fahrzeuge und Teile erweitert wurde. So sind die Mitarbeiter noch besser gerüstet für die vielseitigen Einsätze. Foto: K. Brandau

## Interessengemeinschaft Schäferei startet Jugendgruppe

Wie bringe ich ein Schaf dazu, mir zu folgen? Wie erkenne ich ein Schaf wieder? Mit welchen Rufen lässt sich eine ganze Schafherde in Bewegung setzen? Auf diese Fragen suchten die Teilnehmenden der neu gestarteten Jugendgruppe der Interessengemeinschaft Schäferei Rüdersdorf e.V. Antworten auf den ehemaligen Rieselfeldern direkt am südlichen Ortsrand von Petershagen. Seit Oktober 2023 trifft sich die Gruppe der 10- bis 15-Jährigen jeden Freitag außer in den Ferien von 16 bis 17.30 Uhr auf den eingezäunten Flächen von Schäfermeister Arno Laube – je nachdem, wo die vierzehn Schafe des neu gegründeten Vereins gerade unterwegs sind.

„Die regelmäßige Jugendarbeit ist uns ein Anliegen“, sagt Andrea Rohrberg, die Vorsitzende des Vereins. Zusammen mit zwei weiteren Freunden leitet die studierte Kunsttherapeutin die Gruppe. „In den Treffen wollen wir den Jugendlichen zum einen den Umgang mit den Schafen und der Natur ebenso wie die in der Region tief verwurzelte Tradition der Wanderschäferei näherbringen. Schließlich ist Schäfermeister Laube der älteste Wanderschäfer Deutschlands. Zum anderen wollen wir zeigen, dass auch ein traditionelles Handwerk wie die Schäferei moderne Techniken nutzt“, so die Vereinsvorsitzende. Die Jugendlichen kommen aus Petershagen, Eggersdorf, Bruchmühle und sogar Hennickendorf. Sie lernen, wie ein digitales Herdenbuch per App funktioniert und wie eine Solaranlage für die Versorgung des Weidezauns mit Strom und Licht im Viehhänger sorgen kann. Ebenso steht auf dem Programm, eine digitale Schnitzeljagd zum Thema der historischen Schäferei zu erstellen und für Spaziergänger auf den Rieselfeldern zugänglich zu machen.

Seit Ende Oktober 2023 steht dem Verein der mit einer großzügigen Spende von Hornbach Vogelsdorf renovierte Viehhänger als wind- und regengeschützter Raum für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zur Verfügung. Der Verein bietet zudem zweistündige Veranstaltungen rund um das Thema Schäferei für Kitas und Schulklassen an.

Interessierte sind herzlich willkommen. Aktuelle Informationen zum Treffpunkt der Jugendgruppe finden sich auf der Vereinswebseite [www.schaeferrei-ruedersdorf.de](http://www.schaeferrei-ruedersdorf.de), Kontakt: [info@schaeferrei-ruedersdorf.de](mailto:info@schaeferrei-ruedersdorf.de). *Andrea Rohrberg*

## Aus dem Standesamt



*Im Monat November wurden in Petershagen ein Mädchen und zwei Jungen geboren. In Eggersdorf wurden zwei Mädchen geboren.*

*Im Monat Dezember gab es fünf Hochzeiten. 93 Paare gaben sich insgesamt im Jahr 2023 das Ja-Wort.*

*Das Standesamt bietet das xSta-Urkundenportal für die Standesamtsbezirke Petershagen bei Berlin und Petershagen/Eggersdorf an unter [www.doppeldorf.de/Formulare](http://www.doppeldorf.de/Formulare).*

*Die Gemeinde gratuliert allen Eltern und Brautpaaren!*

*Ihr Standesbeamter Stephan Schwabe*

## Hallo Fotofreunde unseres Doppeldorfes und der Umgebung!



Ich möchte einen Fotoclub in Form eines Vereins gründen und suche weitere Fotointeressierte die Lust haben ihre Ideen, ggf. Fachwissen und etwas Zeit für die Sache zu investieren.

Meine Vorstellung geht dahin, sich regelmäßig zu treffen und über theoretische und praktische Dinge im Zusammenhang mit der Fotografie auszutauschen.

Ein weiterer Schwerpunkt stellt für mich der Gedanke dar, Kinder und Jugendliche für die Fotografie zu begeistern und ihr Interesse zu fördern (z.B. Angebot einer Foto AG an den Schulen).

Wer sich angesprochen fühlt, bereit ist diese Idee zu unterstützen oder Frage hat kann sich gern bei mir melden.

*Ingmar Fedrich*

Handy: (0172) 522 73 69

E-Mail: [fotografie@fedrich.net](mailto:fotografie@fedrich.net)

## Vertrieb des „Doppeldorfes“ ab Januar 2024

**Liebe Leserinnen und Leser,**

*ab Januar 2024 wird das Informationsblatt „Das Doppeldorf“ über einen neuen Anbieter an sämtliche Haushalte verteilt werden. Es gelangt nunmehr über die Deutsche Post zu Ihnen. In der Regel wird es Sie am dritten Freitag oder Samstag des Monats erreichen. Am bisherigen Rhythmus ändert sich also nichts. Die Extra-Ausgabe 2024 erscheint voraussichtlich am 19.01.2024.*

*In den vergangenen Monaten kam es zu vielen Reklamationen bezüglich des Vertriebes. Wir hoffen, dass dieses Problem damit gelöst werden kann. Wir danken Ihnen für Ihre Treue!*

Ihre Redaktion „Das Doppeldorf“

## **Horst Prommersberger** Rechtsanwalt

- Allgemeines Zivilrecht
- Verkehrs- und Luftverkehrsrecht
- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Strafrecht
- Erbrecht

**Rathausstr. 3  
15370 Petershagen  
Tel.: 033439 - 80504**

**[www.RA-Prommersberger.de](http://www.RA-Prommersberger.de)**

## **KLASSENTREFFEN 2024** der Klasse 10 A **1964 - 1974**

Joliot-Curie-Oberschule Petershagen  
Klassenlehrer: Frau Hanisch / Herr Schmidt  
Termin: **16.März 2024 - 14 Uhr**  
Treffpunkt: **Jugendclub in der Schule,  
Eingang Elbestr.**

Ehemalige Schüler meldet Euch bitte unter  
Funk: 0172 / 306 1271  
Funk: 0170 / 965 4182  
Vielen Dank für Eure Unterstützung!

## **Das Ortsblatt per Mail**

Sie möchten das Ortsblatt monatlich per Mail erhalten? Gern senden wir Ihnen ein pdf-Format zu, wenn Sie uns Ihre Mailadresse mitteilen. Interessierte wenden sich bitte an [doppeldorf@petershagen-eggersdorf.de](mailto:doppeldorf@petershagen-eggersdorf.de).



## Susanne Wichert-Herzog

RECHTSANWÄLTIN UND MEDIATORIN

Sonnenstr. 24 | 15370 Petershagen (bei Berlin)  
Telefon (03 34 39) 8 26 14 | Telefax (03 34 39) 89 36

mail@ra-wichert-herzog.de  
www.ra-wichert-herzog.de

## Steuern? Wir machen das.

**VLH.**

Marco Warnecke  
Beratungsstellenleiter

Ulmenallee 8a  
15345 Eggersdorf  
marco.warnecke@vlh.de

☎ 03341 3570114

Gern auch Hausbesuche!



www.Lohn-Steuer.info Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Das E-Rezept in der Apotheke am Markt  
So einfach geht's: 3 Möglichkeiten

Elektronische  
Gesundheitskarte

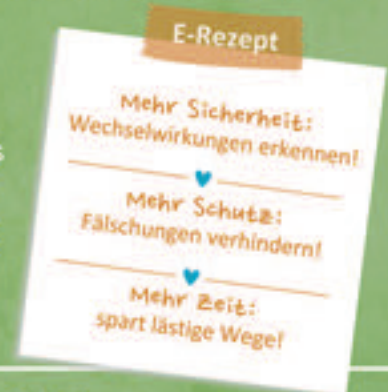
E-Rezept-  
App

klassisch auf  
Papier

Besuchen Sie uns in den kommenden Tagen und  
wir besprechen alle Details persönlich. Bis dann!



Gemeinsam  
bekommen wir das  
hin! Geht super  
einfach und tut  
Ihrer Gesundheit  
rundum gut!



Apotheke am Markt  
Am Markt 5 | 15345 Petershagen/Eggersdorf  
kontakt@apotheke-eggersdorf.de | Tel 03341 473414  
Für Sie da: Mo-Fr 8:00 bis 18:00 und Sa 8:00 bis 13:00

### Ein frohes und gesundes neues Jahr!

Dies wünschen wir all unseren Inserenten.

Seit vielen Jahren halten Sie uns Ihre Treue.

Dafür bedanken wir uns ganz herzlich und hoffen auch  
in diesem Jahr auf eine weitere,  
vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg für das neue  
Geschäftsjahr in diesen schwierigen Zeiten!

Ihre Ansprechpartnerin für Anzeigen im „Doppeldorf“  
ist im Rathaus Eggersdorf Frau Schäfer.

Sie erreichen sie unter der Telefonnummer:  
03341/ 41 49 – 0.

Per E-Mail unter: post@petershagen-eggersdorf.de.

**Alles Gute, Ihr Dodo-Team**

## Hacken Craften Funken

## Techniktag

für alle ab 12 Jahren

LED-Einhorn löten  
Elektronik • Funk  
3D-Druck • Plotten  
Holzbrandmalerei

20.01.2024 • 10:00 – 16:00  
Jugendclub Petershagen

Bitte per E-Mail anmelden:  
techniktag@hacrafu.de





## FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE PETERSHAGEN

15370 Petershagen, Wilhelm-Pieck-Str. 31, am alten Bahnhof

Zur Zeit eingeschränkter Kindergottesdienst !

Bitte kontaktieren Sie uns ( 033439/82672), wenn Sie am Bibeltalk teilnehmen möchten!

18.01.	19.00	Bibeltalk am Telefon
21.01.	16.00	Video Gottesdienst
25.01.		kein Bibeltalk
28.01.	16.00	Gottesdienst E. Schwarz
01.02.	19.00	Bibeltalk am Telefon
03.02.	16.00	Spielenachmittag
04.02.	16.00	Gottesdienst Pastor R. Nitz
08.02.	19.00	Bibeltalk am Telefon
11.02.	16.00	Gottesdienst W. Böhm
15.02.	19.00	Bibeltalk am Telefon

## KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE PFARREI ST. JAKOBUS BERLIN – UMLAND OST

St. Jakobus, Elbestr. 46/47, Petershagen, Tel. 033439-128771, pfarrbuero@st-jakobus-berlin.de  
Pfarrer Dr. Robert Chalecki, Tel. 033439- 128770

### Gottesdienste:

**sonntags** 10:30 Uhr Hl. Messe, Kirche St. Hubertus Petershagen

**werktags: Di.** 19 Uhr + **Do.** 9 Uhr in Petershagen, außer am 11.1.

**Mi.** jeden 2. Mittwoch im Monat um 9 Uhr in Petershagen

**Fr.** 19 Uhr Hl. Messe in Petershagen

**Sa.** 18 Uhr Vorabendmesse Kirche St. Josef Strausberg

### Deutsch-Polnische Gottesdienste

So. jeden 2. im Monat um 16 Uhr in Altlandsberg

**So. 28.01.** Kleinkinderwortgottesdienst um 10:30 Uhr im Gemeindehaus Petershagen

**Sa. 03.02.** Hl. Messe um 9 Uhr in St. Hubertus Petershagen, anschließend **Seniorenvormittag**

Aktuelle Informationen und Kontaktmöglichkeiten unter [www.pfarrei-jakobus.de](http://www.pfarrei-jakobus.de)



• Alle Jahre wieder geben die Herren vom Männergesangsverein Flora 1877 e.V. einen krönenden Abschluss des Petershagener Weihnachtsmarktes am historischen Dorfanger. Stets am 2. Sonntag im Advent. Auch diesmal folgten wieder viele Musikfreunde der Einladung in die Petruskirche, die auch während des Weihnachtsmarktes allen offen stand. Ein Dankeschön an den Chor und an Pfarrerin Barbara Killat.  
Foto: Lars Jendreizik

## EV. KIRCHENGEMEINDE MÜHLENFLIESS

### Gottesdienste

#### 21. Januar 2024

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl. Es predigt Pfarrer Täuber im Gemeindehaus Eggersdorf.

11.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl. Es predigt Pfarrer Täuber in der Kirche Fredersdorf.

#### 28. Januar 2024

11.00 Uhr Bläsergottesdienst mit dem Posaunenchor Eggersdorf mit anschließendem Ehrenamtsempfang. Es predigt Pfarrerin Killat in der Petruskirche Petershagen

#### 4. Februar 2024

9.30 Uhr Gottesdienst mit Lektor B. Paetzold im Gemeindehaus Eggersdorf.

#### 11. Februar 2024

11.00 Uhr Gottesdienst mit Lektor F. Sell in der Kirche Fredersdorf.

### Konzert

#### Sonntag, 28. Januar 2024

13.00 Uhr in der Petruskirche Petershagen

Harry's Freilach

Klezmermusik mit Klarinette und Akkordeon

• Am 04. Januar besuchten die Sternsinger wieder das Rathaus Eggersdorf  
Foto: Gemeinde





### Gute Vorsätze

Vielleicht brauchen wir gar keine Alternativen zu Coffee-to-go-Bechern.

Vielleicht brauchen wir einfach nur wieder mehr Zeit, um den Kaffee an Ort und Stelle zu genießen...

Vielleicht ein guter Vorsatz für 2024...

Im Hofcafé auf dem Kinderbauernhof Mümmelmann bietet sich dazu eine schöne Gelegenheit. Ab 17.01. ist der Kinderbauernhof, Dorfstraße 33, wieder geöffnet. Das Café öffnet dann wieder Mi-So von 13-16 Uhr, der Hof schon ab 10 Uhr.

Kathleen Brandau,

Öffentlichkeitsarbeit Gemeinde Petershagen/Eggersdorf

### KULTURKALENDER

- 21.01. 14-17 Uhr (Dorfplatz 1, Phg.) Heimatverein öffnet Bühnenhaus, Ausstellung „Damals war's“ im Pferdestall, Dorfstr. 62
- 25.01. 18 Uhr (Restaurant Madels) Jazzkonzert – Otto Kaplan
- 26./27.01. 10 Uhr (GH) Turngala des TSC Strausberg, www.tsc-srb.de
- 27.01. 18 Uhr (Angerscheune) Irische Volksmusik mit Thomas Loeffke und Maire Breatnach
- 31.01. 14.30 Uhr (GH) Treffen der MS-Selbsthilfegruppe
- 01.02. 18 Uhr (Restaurant Madels) MichaelBeat and friends – Jazz vom Feinsten
- 07.02. 11 Uhr (Bibliothek Am Markt E. 18) Lesung mit Frau Thäle
- 07.02. 18 Uhr (Restaurant Madels) Kneipenquiz mit SkOli o' Bolly
- 17.02. 14-20 Uhr (Giebelseehalle) Kickerturnier des Jugendklubs P/E
- 24.02. 18 Uhr (Angerscheune) Brecht & Blues und die Frauen (Konzert und Lesung)

### HAUS BÖTZSEE, Altlandsberger Ch. 81

jeden 2. Di 20-21.30 Uhr Tanzproben der Folkdancegruppe  
mittwochs 15-19 Uhr Proben Musikschule MOL  
jeden So. 10-11 Uhr Drachenbootfreunde Strausberg e.V., Training

### JUGENDKLUB, Elbestr.1, www.jugendimdoppeldorf.de

Mittwoch und Donnerstag von 14:00 – 19:00 Uhr geöffnet  
Freitag 15-20 Uhr geöffnet

### KINDERBAUERNHOF, Dorfstr. 33, Phg.

Mi-So 10 – 16 Uhr geöffnet  
Hofcafé Mi-So 13 – 16 Uhr geöffnet  
ab April freitags Markttag 9-13.30 Uhr regionales Obst & Gemüse

### ANGERSCHEUNE, Dorfplatz 1a, www.angerscheune.de

30.01.24 10 Uhr Angerscheunenfrühstück  
So 14-17 Uhr geöffnet, Angebot von Kaffee und Kuchen  
jeden 2. Do 14 Uhr Spielenachmittag

### Öffentliche Sitzungen

- 01.02. 19.30 Uhr (GSP) **Gemeindevertretersitzung**  
13.02. 10.00 Uhr (RE) Seniorenbeirat (2. Di mtl.)

- 19.02. 19.30 Uhr (WS) Ausschuss Umwelt, Verkehr, Klimaschutz  
20.02. 19.30 Uhr (WS) Ausschuss Wirtschaft, Tourismus, Kultur, Sport  
21.02. 18.00 Uhr (RE) Medienrat  
21.02. 19.30 Uhr (WS) Ausschuss Bildung & soziale Infrastruktur  
22.02. 19.30 Uhr (WS) Ausschuss Bauen & Bauleitplanung  
26.02. 19.30 Uhr (WS) Finanzausschuss  
27.02. 19.00 Uhr (WS) Hauptausschuss  
07.03. 19.30 Uhr (GSP) **Gemeindevertretersitzung**

(RE) = Rathaus Eggersdorf

(GSP) = Grundschule Am Dorfanger Phg., Mensa

(WS) = Waldsportplatz Petershagen.

### TIPPS aus der Märkischen S5-Region

www.maerkische-s5-region.de

- 20.01. 20 Uhr Rüdersdorf, Kulturhaus Lollipop Schlagerparty  
20.01. 20 Uhr Neuenhagen, Bürgerhaus, Dance Masters – Best of Irish Dance  
25.01. 16 Uhr Hönow, Ortsteilzentrum Familienzeit Märchenkino: Das blaue Licht  
27.01. 9 Uhr Altlandsberg, Gutshof Frischemarkt  
27.01. 22 Uhr Volkshaus Strausberg, Prötz.Ch. 7f 2000er & 90er Party  
28.01. 12 Uhr Neuenhagen, Bürgerhaus 3. Neuenhagener Hochzeitsmesse  
28.01. 15 Uhr Strausberg, Andere Welt Bühne Anschluss im Abseits: 1923-Warten auf nichts  
01.02. 16 Uhr Hönow, Ortsteilzentrum Familienzeit Märchenkino: Hans im Glück  
01.02. 20 Uhr Strausberg, Volkshaus Weiberfastnacht I. mit dem ECC  
02.02. 20 Uhr Strausberg, Volkshaus Weiberfastnacht II. mit dem ECC  
10.02. 20 Uhr Strausberg, Volkshaus Karneval mit dem ECC  
11.02. 15 Uhr Strausberg, Volkshaus Kinder- und Familienkarneval mit dem ECC  
11.02. 16 Uhr Neuenhagen, Bürgerhaus Erhardt & Alexander – Hommage an Heinz Erhardt & Peter Alexander  
16.02. 19 Uhr Altlandsberg, Berliner Straße 1 Filmabend: Altlandsberg ab 1947

### Weitere Informationen und Adressen

unter [www.doppeldorf.de](http://www.doppeldorf.de)

**Sprechstunde des Bürgermeisters:**

Kontakt über: 03341/4149-0

**Sprechstunde der Revierpolizisten:**

dienstags 15-18 Uhr, Am Markt 2, Eggersdorf, Tel.: 03341/ 41 49-85

**Kontakt zu den kommunalen Beauftragten:**

**Behindertenbeauftragte:** Heike Agsten, Tel. 0176/46613717,

behindertenbeauftragte@petershagen-eggersdorf.de

**Kinder- und Jugendbeauftragte:** Antje Grimmer,

kinder-und-jugendbeauftragte@petershagen-eggersdorf.de

**Integrationsbeauftragte:** Anja Kamin,

integrationsbeauftragte@petershagen-eggersdorf.de

**Medienrat:** [www.medienratpe.de](http://www.medienratpe.de), [medienratpe@petershagen-eggersdorf.de](mailto:medienratpe@petershagen-eggersdorf.de)

**Seniorenbeirat:** [seniorenbeirat@petershagen-eggersdorf.de](mailto:seniorenbeirat@petershagen-eggersdorf.de)

**Sozialberatung:** Di 9-12, 14-17 Uhr, (033439/79361),

Do 9-12 Uhr, (03341/4149-313)

[sozialberatung@petershagen-eggersdorf.de](mailto:sozialberatung@petershagen-eggersdorf.de)

**Bündnis für Familie:** [www.familienbuenndnisdoppeldorf.wordpress.com](http://www.familienbuenndnisdoppeldorf.wordpress.com)

**Schiedsstelle:** Di, den **13.02.2024**, 18.00 - 20.00 Uhr, Giebelseehalle, Elbestr. 1, Phg., Tel.: 0173 / 531 8024, jederzeit per E-Mail:

[doppeldorf-schiedsstelle@gmx.de](mailto:doppeldorf-schiedsstelle@gmx.de)

**Stellenausschreibungen:** Finden Sie unter [www.doppeldorf.de](http://www.doppeldorf.de).

Die Extra-Ausgabe „Das Doppeldorf 2024“ erscheint voraussichtlich am 27.01.2024.

Im Internet unter: [www.doppeldorf.de/Ortsportraet/Ortsblatt](http://www.doppeldorf.de/Ortsportraet/Ortsblatt)

**TAXI T Kohnke**  
Inhaber Thomas Schneider

**Krankenfahrten und Rollstuhltransport**  
**Wir fahren Sie gern!**  
☎ **03341-23283**  
PETERSHAGEN / EGGERSDORF

 **MARKS** 

Kompetenz seit 1973

**KFZ-Sachverständigenbüro**

Unfallgutachten **0177 633 0177** Wertgutachten

Motorrad-Rahmenvermessungen

**Ansässig in Eggersdorf - Schnell bei Ihnen!**

**Impressum:**

Dies ist ein Informationsblatt der Gemeinde. Es ist keine pressemäßige Veröffentlichung im Sinne der Statuten des Deutschen Presserates. Die Gemeinde ist kein Unternehmen der Presse im Sinne von § 16a BbGPG.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung,  
Am Markt 8, 15345 Petershagen/  
Eggersdorf, Tel.: (0 33 41) 41 49-0  
E-Mail: [post@petershagen-eggersdorf.de](mailto:post@petershagen-eggersdorf.de), [www.doppeldorf.de](http://www.doppeldorf.de)  
Verantwortliche Redakteurin: Kathleen Brandau (-kat-)

Freier Redakteur: Lars Jendreizik (LJ),  
[freier.redakteur@petershagen-eggersdorf.de](mailto:freier.redakteur@petershagen-eggersdorf.de)  
Illustrationen: Wolfgang Parschau († 13.12.2019) ·

Anzeigenannahme:  
Gemeindeverwaltung Petershagen/Eggersdorf  
Auflage: 8.350  
Satz und Druck: TASTOMAT GmbH,  
Tel.: (0 33 41) 41 66-0, [info@tastomat.de](mailto:info@tastomat.de)  
Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe:  
**22.01.2024**  
Das Blatt erscheint am 3. Samstag des Monats.

„Ihr Wegweiser im Chaos der Gefühle,  
denn jeder Abschied ist einzigartig.“

Tag & Nacht: 03341/30 45 59  
Karl-Marx-Str. 5  
15345 Eggersdorf  
[www.wurtz-bestattungen.de](http://www.wurtz-bestattungen.de)

**WÜRZ**  
Bestattungen

**Hauskrankenpflege**  
**„Am Mühlenfließ“**

Inh.: Silke Leidinger | Kathrin Bergholter

Liebevolle Pflege im eigenen Zuhause.

Fließstraße 6 | 15345 Eggersdorf  
Telefon: 03341 445844 | Fax: 03341 445845  
[www.hkp-am-muehlenfliess.de](http://www.hkp-am-muehlenfliess.de)  
- 24 h Rufbereitschaft -

**Kostenfrei werben im Internet**

Ortsansässigen Gewerbetreibenden ermöglicht die Gemeinde, kostenfrei im Internet zu werben. Bei Interesse können Sie sich gern an Frau Brandau im Rathaus Eggersdorf wenden. Telefonischer Kontakt: 03341 / 41 49 -121. [kathleen.brandau@petershagen-eggersdorf.de](mailto:kathleen.brandau@petershagen-eggersdorf.de)



**Ihre Partner aus der Region.**

LBS-Immobilien-Büro  
Große Straße 2-3|15344 Strausberg  
Telefon 033 41 340 12 11  
E-Mail [immo-mol@lbs-nordost.de](mailto:immo-mol@lbs-nordost.de)



Sparkasse  
Märkisch-Oderland  
in Verbindung mit 100 % MIOZ der OMO